



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

387 (22.8.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-135499

Demeral.

Mbonnement:

70 Pfennig monattid. Bringertobn 25 Big. monatlid; burch bie Boff beg, inch Boile entiding Et. 3.42 pro Cuertal. Einzel Bummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Answartige Inferate : . 90 . Die MellamesBeile . . . 1 Mart

91r. 387.

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf 2lial.

Gelefenfie und verbreileifte Zeilung in Mannheim und Hugebung. E 6, 2.

Shlug ber Inferaien.Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Medattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Donnerstag, 22. Anguft 1907.

(Mittagbiatt.)

budhanblung . . . 218

Telegramm , Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Edefon-Rummern:

Direftionn, Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Blebattion 877

Druderei Bureau (Ans

Expedition und Berlagite

Politische Uebersicht.

" Manubeim, 22 Muguft 1907.

Die fatholifche Bewegung

halt allen Schlugbeichwörungen gum Trop an. Roch immer melden fich Genner und Freunde der Münfterichen Inderberichtvorer jum Bort, ein Bemeie, wie tief boch die Erregung in der fatholischen Welt um fich gegriffen bat. In der "Eremonia", dem Dortmunder Jentrumsblatt, bom 16. August wird jest der gange Streit an der Sand der Jentrumsdevife "Für Wahrheit, Recht und Freiheit" von wenem eingebend unterfucht. Das gut fatholijde Blatt fommt dabei zu einem meingeldprantten Berdift über die Abereifrigen Zionewächter, die "allein das Recht in Anfpruch behmen, alles zu fritisieren." Man geriere fich auf jener Seite in einer für die Rirche felbft tompromittierenben Urt. Der piede nicht hinter dieser Berfeherung, die alles berabsieht, was andern beilig und wahr erscheine, für jeden denkenden Menfden der Bormuri, daß Rom fich nicht mehr gu belfen Berfiebe, bon es die rechte Sprache nicht zu finden wiffe, bag es zu Unrecht bislang amtlich geschwiegen habe." Der Artifel pladiert am Ende für eine allgemeine Berftundigung.

Auf Berftandigung aber und berftandige Burbigung haben and die Ideen und Stomungen ein Recht, welche beute bie gebilbeten Rasholifen in kiecklichen Fragen und nicht zuleht auch ge-kulichaftspolizien besonders bewogen. Niemand würde es dem Dentenden dentschen Katholifen verübeln und verwehren, wenn er für fich und feine Rinder das Recht der Bermagtung und der Abwebr gegen bie Zustände in fatholischen Rachbarlandern für fich beabsbrucht. Auf Diesen Boden erwuchs der Gebante ber Organifation ber Baier Sond in Sand mit bem Rierns, lleberfeben mir das weite Beld der Oxpanisation dentider Natholiten, jo barf man feorn, daß ideraff vorgeforgt und vorgebant ward, foweit die breite Allgemeinbeit und Die dreiftliche Demokratie in Frage femmt, Weithin aber feben bentenbe Ratholifen eine fiets machjenbe Gleichgiltigleit ber gebildeten Areife, eine verhängnisvolle Gleichgiltigteit, la Abneigung gegen tiedliche und fpezififch tarbolifc gefellschaftliche Gragen. Dier fehlt es un der Ausnugung all der Gilfs-mittel, die gerignat find, uns Laienapoftel für die großen Aufgaben ber diriillichen Weltanschauung unter ben gebildeten Statuoliten gu fichern."

Dier wird also gewagt, mogegen fich die Bentrumspreffe immer ängitlich verwahrt bat; die Laienbewegung wird im Interesse der firchlichen Brovaganda verteidigt. Eins fommt fo zum andern, und wenn auch kann noch ein Zweisel möglich ift, wer in bem gangen Streit Gieger geblieben, ben Gindrud binterläßt der diesjährige Feldgug Rome gegen beutiche Befonderheit benn bod, dog in dem Moge wie biesmal, felten in der Bergangenheit bei abnlichen Anlässen so weite Kreise del fatholischen Botts, besonders der gebildeten Rlaffen, gegen Defrete Bartei ergriffen baben, die bon jenfeits ber Berge famen.

Bermann Schell.

Schell bat fich wiederholt und aus eigenem Antriebe brieflich an Graf Soen sbroech gewandt und ihm feine Bufrimmung zum Kampfe gegen den Ultramontanismus, den er

idarf vom religiojen Katholizismus idied, ausgesprochen. Gine bezeichnende Stelle aus einem Briefe vom 12. Mai 1898 lautet: "So wenig ich Ihren Bruch mit ber fatholiiden Religion billige, fo recht baben Gie in 3brem Borgeben gegen den Ultramontonismus. An ihm franft die Religion; er ift für religiofe Innerlichfeit wie für Ruliur und Fortidritt der große Beind," Schells leuter Brief an Soensbroech ift vom Dezember 1898. Rurg bor Schells Indigierung" fdrieb ibm Graf S., ber erfahren batte, fie fiebe bevor, jeht gelte es Rudgrat zu zeigen und feinen Mann su fieben. Schell antwortete nicht mehr und unterwarf fich.

Ans Briefen Sermann Edells, die in der "R. Bant. Landeszig," veröffentlicht werden, feien einige Stellen berausgegriffen. Anfnupfend an die in der Bentrumspreffe geaußerten Bedenfen wegen der Berufung Martin Spahns an die Universität Strafburg, fpricht Schell in einem Bricfe bom 5. November 1901 die Ueberzeugung aus, es werbe noch einen Rampi auf Leben und Tod geben zwischen Romanismus und Germanismus in Religion und Ratholizismus. Dann

In meinem Solle wollte man es ja nicht glauben, bag es fich nicht um Bebeen, fontern um bie beu tiche Art, bas beift um die grandlichite und genaue Art ber Untersuchung ber Dent. barfeit in religioien Dingen handle. Es ftebt bas Wabr. beite intereffe bet uns im Borbergrund, bei ben Belichen und Herrarchen bos Macht intereffe. Tarum find lehtere Sab-burder, darum intereffert fie ber Gottesbeziff und feine Rraft und Reinbeit biel weniger, als Kirchenftnat und Mungiaturen. Daber die gute Infunft von Leuten, wie Brälat und Abbi Kannengiefer, ber mich als Ghibellinen (Rompegner) bem Baiffan in tirchenpolisifcher und als Bezweiffer ber abspinten Ber bammuis, bas beifit bes Banferotts bes gottlichen Beilmerles in religibler hinlicht ber romilden Inquifition benungiert. Rannengieler bei ber Munchener Aungiatur ale Berater! Das ift eine Berbobnung bes bentfejen Katholigismus!

Ein Brief Ediells bom 20. Februar 1902 fpricht fich über einen feiner ichuriften Gegner, den Bargburger Donnfapitular Dr. Braun, aus und enthält folgende Meufgerungen:

Dr Brann tabelt, bağ ich ben Erotenantisch nu al als aus bem tirchlichen Christenium berorgegangen (vonürlich) burch fubjefrire und anderweitige Einfluffe, wie sie auch die paptitien Machtaniprücke und Geiebgebungen binlichtlich ber Derrenproeffe und Regerverfolgungen erfahren baben) bezeichne. Bater bes Brotefiantismus ift Luther, bie Mutter bes Brotefiontismus ist die Mettaiffance. Der Protestuntismus ift eben eine Ausoeburt menichlicher Religionsitisterei," lagt Brann. Als ob Luther vom Himmel gefallen ober aus ber Hille beraufgeschaft worden wärel Als ob mit Anthers Urbereichte ber Urberung bes Protestantismus erffart mare! Alls ob Luther felbft nicht ein Rind und Ausbrud feiner Gutmidlung und feiner Beit geweien mare, Man feje bod Gbrbarbe Buch liber ben Ratholigismus im 20. Jahrhunbert. Ehrhard macht fich besfelben Berbredene ichulbig wie ich, indem er im Breieftantismus eine driftliche Ronfeffion von religibler Bebeutung findet, wahrend ein totholischer Theologe in ihm nur Abfall, Barefie ober Irrlehre ju erbliden bat.

Der Bölibat.

Ein Berliner Blatt ichreibt in einem Artitel iber bie materielle Lage ber anglifanifchen Geiftlichfeit", in bem auf bie

Ungulonglichfeit ber geiftlichen Pfrunden in England bingemiefen mirb, unter anderem folgenbes:

Dir anglifanifchen Geiftlichen find befanntlich meift berbeirate, und ihr Lebensunterhalt erforbert benbalb gewiß groberen Butwand. Gollten nun bie', geringen Biranden gum Boliba: mabnen, fo erblidt ber befannte anglitaniidie Lirchenpolitiker Lord Erog in biefem Umfrande erit recht etwas Be-benflickes; "benn eine Pfarrersfran im oft mehr Gutes als zwei ober brei Diliggeiftliche."

Das Blatt, in bem biefe jehr vernftnftige Menterung gu finben fit, vennt fich "Cermania" und ift tos führenbe gentrums.

Deutsches Reich.

- (Morenga). Staatsfefretar Dernburg entfanbte auf. grund ber Radridit bon ber Grengüberichreifung Motenga's

Dberfilentnant Cunde nach Deutsch-Sibweitgirifa.

(Moeren contra Schmidt). Der Termin in ber Pribatflage bes Reichstagsabgeordneten Roeren gegen ben friberen Rolonialhenmien Schmidt ift auf ben 17. September par ben Rilan Schmidt gegen ben ben Rollner Schmidt gegen ben bei ben Rollner Schmidt gegen bei ben Rollner Schmidt gegen bei ben Rollner Schmidt gegen ben Rollner Schmidt gegen ben ben Rollner Schmidt gegen bei Ben Rollner Schmidt gegen ben Rollner Sc

por bem Kolner Schöffengericht angefest.
— (Der Seepofth ton fi), Bwichen ber Meichsboft und ber ameritanischen Poliverwaltung in betreffe ber Unterhaltung bes Ceepofibienftes ein neues Abfommen gerroffen, aufgrund beifen bald ber befinitive Abichtuft einen Bergrogen ju erhoffen fieht. Den Bertrageverhandlungen, Die feitens bes Reichepofianned mir bem nad, Berlin entignbien Benufrragten ber ameritaniiden Boftverwa ung Ahiftenien bes Generalpoitmeisters, Der Melleard, geführt worden fird, liegt ein Antrag der deutschen Dambichiffichrisgeielischeiten (Sambarg-Amerika-Linie und Rorbbentscher Lout) auf Erhöhung ber Bergütung augrunde welche bie bentich, und die amerikanische Bostverwaltung ihnen ür Unterhaltung tes Zeepofibienließ gablen. Der ursprüngliche ertrog batiert vom 24. Dezember 1890 und trat am 1. April 192 in Rraft. Gine Berftanbigung feitens bes Reichspoitomie mit ber Samburg-Anterifa-Linie und bem Nordbemichen Llobd bat ebenfalls bereite ftattgefunden.

Tie Borgange in Maroffo.

Mus Enschlanca erhalt bie "Befer Sig." eine Buldrift einen tort anieffigen Bremers, ber wir folgendes entnehmen:

"Meber bie Eröffnung des Bombardemenist find von frangofifcher Geite und burch die frangoniche Breife berartige Unmab : beiten in bie Welt gemelbet, bag bagegen gang energifch Front gemocht werben muß. Danbeit es fich body um bie Eriftens aller Rermen, Die mit bem Maroffogefchaft enger Riert find. Rach frausbifichen Welbungen erfolgte bie Eröffnung ber Zeinefeligfeiten burch eine Galor feitene ber marellanifden Regierungsiruppen, Dos ift nicht wahr! Der erfte Schuf, ber liel, war mie ein icharier Beitichenfnall, in Schuft, wie ich ibn an toufenben ron Malen aus ben frangösischen Karabinern zu hören Gelegenbelt batte. Die maratlanischen Spibat en batten ben ferilten Befehl, leinen Couf bei einer Lanbung abzugeban, Aber man wollte auf frongowicher Ceite bod Bombarbement, man wollte bie webrloien ber Konfulate gufolge war das Bombarbement nicht ichen obne meitered om Toge ber Anfunft ber "Galiles" eröffnet worben. Und entipricht bes bem Gefühl einer hamonen Raffon, bie at AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Diplomatenränke.

Roman bon Mag Bemberton. Autorifierte Heberjegung von Dr. Albert Sauff. (Radbrud perboten).

463 (Fortfehung.)

Der Sponier legte gornig feine Feber bin. Er war nicht ichlogfertig und fonnte nichts auf Eftbers Worte erwibern. Ge-degert fot, er eine Beile lung ftill ba, bann ergriff er wieber bie Wenn mir Gie in Greibeit fegen, Dabame, murben Gie

uns bonn bie bestimmte Bufiderung geben, Geine Sobeit nicht wieber gu belattigen?"

"Ceine Sobeit nicht gu befaftigen! Gine folde Buficherung berlangen Siel Wiffen Sie, mas Sie bamit jagen?"

"Cebr genau, Mabame! Mit rubiger Ueberiegung finns fie von ihrem Stubl ouf; ibr Beficht war con Born und Cham gerotet, inbeffen Die ichlechte Belenchtung lieg Die Offiziere bag nicht jeben.

But, Sie follen alfo mein Beriprechen haben, und gwar lett gleich, aber es lautet gang onders, als Gie munichen: 3d verlpreche Ihnen, bag ich mich für jeht und ipater weigere, itgenb ein weiteres Bort mit Ihnen an reben."

Eftbers Worte hatten bie Manner in bochites Erstaunen berfest. Indes Eftber batte fich um bie Wirfung ihrer Erflarung nicht weiter befammert, fonbern war nach ber Tur geidritten und verfucte fie gu bifnen, ober fie fant fie berichloffen und jest fand fie ba, mit ber suppose nerode auf ben Boben Schlogend und bergebens berindend, ihre Bewegung gurudgu-Brangen ... Die Difigiere iprochen unterbeffen mit einander. Run faltete einer von ihnen bie Totumente gufommen. "Schon, Madame! 3br Entidlie wird an geeigneter Stelle

berichtet werben. Wir haben Gie hartnadig und anmagent ge-

funben und find ber Meinung, bag Gie und richt bie Wobrbeit agten. Bis Gie fich bogn entichliefen, betrachten Gie fich als

Gie gab feine Antwort, benn fie wollte nicht mehr mit biefen Mannern iprechen, und um ihnen gu geigen, wie menig Wert fie auf ihre Worte legte, lieft fie ibre Banbe auf bem Eurichlon pielen. Die Difigiere erhoben fich, und ber jungere flirgelte, Mis bie Tur fich bifnete, trat Colone! Bares ein und erfaßte bie Situation mie einem Blid.

"Es murbe meije bon Ihnen gewesen fein, Die Ihnen ge-ftellten Fragen zu beantworten, war win mider Rat. "Wir miniden Ibnen Gerechtigteit miberfahren gu loffen, aber Sie mullen offen gegen und fein,

"Ibre guten Raticblage rabren mich tief," antwortete fie ironifch. "Ich babe niemois porber an einem einzigen Tage fo viele Greunde ber Gerecktigfeit gefunben,

"Mabame," fagte er, "ich glaubte, Gie murben fluger fein." "Erlauben Gie mir," wies fie ibn gured), "über mein Zun und Treiben mein eigener Richter ju fein, ba mirt allein bie gange

Came angeht." "Gie irren, Mabame. Ihre Univerten fonnen auch einen anberen intereffieren, und gwar mehr, als Gie glauben."

Gut! Aber ba fie ber Wahrheir entiprechen, fo mogen fie für ihn und auch für mid gelten, wenn bie Wohrbeit bier überhaupt noch einen Went bot."

"Doffen wir bas!" jagte er. "Und nun, Mabame, tebeln Gie mich nicht, wenn ich meine Pflidet ine

Er trat beffeite, und fie bemerfie nun, bag zwei Colbaten ibn begleitet fatten. 2808 immer beren Gegenwatt auch bebenten modite und wie fehr fie fie auch erregte, Gither berriet nicht burd bie geringfte Bewegung, wie ce in ihr finrmte und

Die bürfen ben Baloft nicht berlaifen, bebor ber Ret über Ihren Fall entichieben bat," erffarte ber Dberft. "Das find !

meine Befeble, ich bedauere, bag ich Gie Jonen überbringen

"Id tabele Sie beswegen nicht." ertlörte fie. "Ich wundere mich nur," fuhr fie footilich fort, "wie febr man bei Ihnen logar eine einzelne Vran fürchtet — in England tennen wir das nicht!"

Die Colboten begleiteten Efther gu ber Inr ibres Gemachel und berlieben fie bort. Die Lampe brannte noch in bem glimmer aber Manguerite war berichwunden. Au ihrer Stelle bot ein alten rumeliges Beib, anicheinend eine Spanierin, Efther ihre Dienfte an. Efther wies bie Bilfe aber gurud und entlieft bie frau. Bonn verichlog fie bie Tur und war gefidlich, endlich affein au fein. Mus bem Sof unten brang bein Laut gu ibr bernuf. Dichts als bas Braufen bes Winbes und bas Raufden ber Banme flang an ihr Dhr. Rebel batte fich auf bie Stabt gegente und nur untlor murbe bier und bort ichmacher Lichtichein burch bie Dunftwolfen fichtbor. Die Schilbmade ging mit ge-mcBenem Schritt ber Rorriber binauf und binunier, und Eftbei jablte bie Tritte wie jemand, ber in bem Wiberball berfelben eine befonbere Bebeutung erblidt.

Rapitel 17.

Die Befangene borie von ben Uhren ber Gladt bie Mitternochtfunde ichlogen, und nech immer bachte fie nicht an Schiat. Die unmürdige Bebandlung, die man ihr angefan batte, tam ihr mmer und immer wieber in ben Ginn und ericien ihr wie eine Berbebeutung von irgend eiwas Bofem. Aber bas ent-mutigte fie nicht. Gie fiand gwar allein gegen eine gange Nation, aber ihre Liebe mar fo gufrichtig und je teibitlos, bag fie um bes beiswerehrten Mannes willen ben bitteren Beder bei Beibens bis gur Reige leeren wollte, wenn ibm bos Rugen bringen farmte. 3a es fom ibr fogar ber Gebante, baft fie felbit am erften imitande war, nich und dem Gatten die Freiheit wieder zu geminnen, benn fie mor ale freie Tochter eines machtigen Boltes geboren und ftand unter bem fiarfen Schuge bes Baterlanbes,

einer Friedenstonjereng teilnehmen barf, die marotta-nifden Golbuten, welche bas frangbilde Ronfulat icon früher und während ber Unruben beidungt haben, wie Morber burch Galven nieberguichiegen? Ein jeber, ber biese Tone wilgemecht bat und bas allen Befcoreibungen fpottenbe Borgeben ber Bunggien gefeben bat, tann nur bebauern, eine gipilifierie Roting fo handeln gu feben. Binbe, Oranung und Gicberbeit bar ber Stommanbant ber gefanbeten Eruppen ichriftlich ben Renjulaten offigiell profinmiert, und am naditen Toge brechen frangofifche Golbaten in bas Unwefen eines Deutiden ein, um gu plundern, mes gu planbern ift! Und ein um Unterftugung biergegen erfuchter Diffisier erffart, er gobe anberen Dienft, ale fich barum gu be-tammern! Wir Teutiche vertrauen barauf, mas unfer Raffer und gejagt bat: "Calablanca foll noch bon mir boren" und faffen, bei ein beutides Raffermort fein leerer Schall ift, wenn as ben Deniden eine feste and gereifte Unterftugung guiogt. Goon weht bie frangofiiche Trifolore fiber bem Gonvernementogebaube, nun beint es für Denrichlande Elplomatie, die beuteigen Raufleute por ben burd bes frangbiliche Borgeben entflandenen Berinfien fcunen und bem bentichen Onnbet bie offene Ete in Marotto in erhalten, wenn und Granfreich burch falldie Britble fein Bor geben at begrunden fucht. Sefren bat bie We't eine berartige leichrertige Aftica gefeben, barüber find fich familiche bier vertretene Mationen einig and bie Spnnier, bie fich beib felbfe am Bambarbement, allerbings erft foater und jum Chupe ibrer eigenen vielhunbeertopfigen Rolonie gegen bie von ben Frangojen fo leichtfinnig beraufbeichworenen Gefahr, beteiligten. einem Begleitigreiben an bos genannte Blatt ingt ber Berfaffer obiger Beilen unter anberen noch: Bir feben mit Emborung, in melder unwahren Art und Belfe bie
frangblifche Breife arbeitet, um gang Europa bintere licht au führen. Go berricht bier nicht nur in ber bentichen Rolonie Die großte Erbitterung gegen bas frangbfifche Borother, baf bie Egilteng jamtlider Baufer gerruttet, wenn nicht bie berechtigten Gorberungen, bie wir baben, anerfannt merben. Go fürchten wir, bag bie frangoffichen Berichte bon ber bentiden Breffe nutgenom den wieden und fo ein bollig falides Bilb über alle Burgange geben."

Der Korreivendent der "Roln. Big," in Tanger meldel: Die "Depeche Marocaine" verfucht eine Widerlegung meiner Berichte aus Cajabianca, füget aber feine Tatjadjen an. Gie gibt ichmore Berfehlungen ber Fremben legionare gu, doch feien nur vereinzelle Galle porgefommen. Wenn man nun ben furgen Beitraum und bie peringe Truppengobl berildfichtigt, to ergibt fich doch ein großer Brogentian. Das Blatt führt iogor aus, bag unter ten Uebeltätern Deutiche feien. Jun Glift ift Deutschland nicht berantwortlich für die Deutschen in ber Frembenlegion. Daß die erite Landung mit ungureichenden Araften unternommen wurde, übergeht die "Depeche Marocaine" mit Stillfdweigen und befdruntt fid auf die Benerfung, tein Befchisbaber burfe es magen, mit einer jo fleiner. Truppengabl einen bewaffneten Bufammenitog berbeiguführen und die Truppe ber vorausficulitien Gefahr einer Riebermegelung zu opfern. Das Blatt vergist dabei, daß ohne den Einspruch des Konfularforpe am 1. August, als die Stadt voller Rabulen war, bas geplante Borgeben die Golbaten und alle Europäer bem ficern Berberben ansgeseht haben würde. In übrigen burfte meine Darftenllung aus Cafoblanea burd Augengengen beflätigt werben, ba drei bortige Berren beine nach Berlin abgereift find.

Beitern find, wie gemeldet wird, bereite einige Berren aus Cafablanca in Berlin eingetroffen. *

*

* Tanger. 21. Mng. (Renter.) Die legten Rodrich ten que Beg lauten unbefriebigend. Es mird befürchtet, bag bie Europaer jeben Angenblid bie Stadt ber laffen miffen. Die Reife nach Tanger dürfte geführlich fein obwohl die Europäer gut beschüht werden, durften fie boch Beichimpfungen ausgesett fein. Es beift, daß Mulen Safit fic geweigert babe, die Arone angunehmen und fein Boftes tun werde, um die ousgeregten Gemüter zu beruhigen. Wie and Tetnan verlaufet, bat gwijden ber Maballa Buchta Ben Bandadis und gwifden ben Scharen ber Mufrfibrer eine Schlacht flattgefiniben, welche flegreich für ben Gultan enbete Biele wurden gesangen genommen und nach Tetnan gefandt. Ueber die Entlaffung Mac Lenns ift nichts Renes zu berichten

" Calablanea, 21. Mug. Der geffrige Tan? perffef rubig, abgefeben ben einigen Scharmubeln, Am Tope vorber machten bie Araber eine Angrifisbewegung, waen fich aber bor bem Beuer ber Schiffsgeichibe gurud. Man fpricht bon Uneinigleit im arabibten Lager. Die Janatifer wollen von nenem

er aber unterfog ale Burger pon Cabi nubebingt ben Gefeben biejes Lanbes. - Enblich mar ibr ermiberes Strn nicht mehr imftonbe in benten. Die Raber verlangte ibr Recht, und ber Golo fentte fich auf bie muben Liber. Aber Rube fand Wilher nicht, benn wele Tranme erregten fie. Gie hielt fich in Loubon, in Baris und bann wieder in der Schweiz auf, fie flepfte en die Tur bes Theatere, und eine Sond gog fie auferfter Wefahr empor aus bem Cumpie bes Clende; bann fat fie fich wieder in ihrem Rofengimmer, und balb nachber leblie auf einem Weg, ber von ben bellen Etrablen bes Monbes fahl belendtet war, und bomeefte bas Wefide bes Mobren und glaubte bag er bei ibr ftande. Diese lopte Sollueinorion fonnte feine lieberkaung pernichten. Wie in London, jo auch hier in bieser Bergliabe glandte Either fest baran, das Bullut, ber Ander, fie bewoche, wehrend fie ichlief, bah feine fcwargen Angen auf fie aus bem Coatten ber blieben, und baft eine filberne Laferne golbene Strablen auf ihr ermubeies Untiln mari. Aber ebenfo wie bamals erfdredfe fie auch fest bie Traumfigur nicht. Gie tonnte fich leine Rechenichaft ablegen über bos Bertrauen, bas fie tron allem an bem Orientalen batte. Seit fie ibn an bem Tore non Cabi gejeben batte, gablte fie biefen ichmeigiamen Mann an ihren Greunden, jo, fie minichte feger feine Freundichaft, unb fo ftellte ber Truum fie gang aufrieben. Gerriegung feige.)

Buntes Feuilleton.

Der Alavieraujuft. In einem Berliner Blatt wird folgende fleine, "buchfistblich mabre" Geschichte wiedergegeben, die nor Jahren in Berliner Klünftlertreisen wiel belackte wurde und bie vor allem dem Geigerfonig felbit unendlichen Bergningen bereitet hat. Der alfrije Cobn Joachins, ber Saubtmann ift, war bamals nach einem langeren Studienaufenthalt in Paris nach Leutschland gurildgefebri und batte unterwege ein bezeichnenbes, funliches Abenteuer erlebt. In dem Abteil, in das er lieg, befanden sich noch brei Derren, die unverkenndar gleichfalls preschiche Offigiere waren. Die "Kameraden" sielleen sich nordrilich sofort ver: "Geof K.". "d. P.". "Bring S.". "Joachim". "Deachim, Joachim? Ach, ach etwa dermande mit Klavieraujus?"

angreifen, Die Mebcheit aber ift baffir, bas Borrilden ber Granofen abzumarten, um einen Angriff augerhalb bes Bereichs ber Gelduge ber Rriegeichiffe ausführen ju tonnen. Die Spanier unternahmen goltern eine Refognosgierung um einen paffenben Cagerplat ausgindin zu machen, wobei fie bon ben Arabern Geber erhielten. Die einbeimischen Beborben baben ben ben ben Gingeborenen bemobnten Glabitell aus Gefunbbeiteruchten nieberbrennen loffen, woburch pfeldzeitig ben Goliben, Die bon bort aus bem Sinterhalt auf bie Guropaer ichoffen, bas Sanbmeti gelegt mutbe.

Die Ronferengtomodie.

An bem vorzüglichen Montmarire-Anbarett, bas aur Beit im Conrumger Surbaufe auftritt, fingt einer ber Miemirtenben jeben Abend ein bubices fleines Piebeben, bus einen gangen Beitartitel über bie Bebentungelofigfeit ber Rociereng erfest:

Je vale chanter la Conférence La Conférence! Je vals chanter la Conférence, La Conférence de La Haye!

C'est une très belle Conférence! La Conférence, La Conférence! C'est une très belle Conférence. La Conférence de La Haye!

Tous les matins elle commence, La Conférence! Tons les matins elle commence La Conférence de La Haye!

Et tons les soirs recommence La Conférence, La Conférence Et tous les soirs recommonce La Contérence de La Enye!

Et le lendemain recommence La Conférence, La Conference! Kt le imdemala recommence La Conférence de La Haye!

Wenn ber Canger in ber Aufgablung ber bebemungsvollen Meinisate ber Roufereng jo weit gefommen ift, bann fraut er fich vergreifelt ben Robf, weil er mehr Refultate nicht finden fann, bie er befingen fonnte und entet bann refigniert aber refolut:

J'ai fini la Contérence! La Conference, J'ai fini la Conférence La Conférence de la Haye!

Die gante Trofilofigfeit und Laderlichfeit ber Beranfialtung, mehr noch die gerfahrenen Juftande, bie im Baag jebes Refultat verbinbern, werben burch folgenbe wondte Antsade am beften illuftrurer Der feit Monaten bisfutierte, umftrittene, innig erwinfdie und inbrunftig verwinichte englifche Woraftungsoorichlag in befanntlich in ber form eines Bunfches um Connabenb burch Afflemation jur Annahme gelangt. Gir Geb und herr Reliboit ichingen ben Bunich vor. Da aber bie Reben ber beiben Derris entgegen ber Gewohnheit nicht porber unter ben Delegierten berteilt worben maren und man im Miebergaal einonber befannilich nicht verfieben tann fein Umftand, ber bem friedlichen Bertani der Runfereng bestimmt forberlich ift) fo aftiamierten bie broven Telegierren Berfchloge, von benen fie fein Wort verftan-

Man begreift, bab Berr Bourgevis fagen tonnie: "Das einpig greifbare für mich bon ber honger Friebenstonferen, find bie Rechnungen, bie ein Gesamtresuliet von 600 000 France auf-

Internationaler Sozialisten-Mongres.

sb. Stuttgart, 21. Aug.

Auch ju Begien ber beutigen zweiten Alenarsthung bes In-ternationalen Co-'aliftentongreffes bauern bie Eihungen ber Seftionen fort. Mebr und mehr zeigt es fich, bag ber interesonieste Teil der Kongrenversammlungen binter verichlosienen Türen vor sich gebt, und daß das Plenum,
ebenso wie auf dem legter Internationalen Sogialistentongresse
in Amsterdam, eigentlich nur dazu da ist, die Berichte der Rommissionen entgegenzunehmen und den Antragen guzusstimmen Die von biefen Geltionen in frunbenlangen Sipungen porberaten werden, alfo genfigent eroriert und auch genfiert find. Der Schwerpunt biefer Geftinnüberhanblungen liegt nach wie bor n ber erfren Gefrien, melde fich mit bem

"Bringeffin Gibel". Aus Bofbington wird berichtet: wird auch Min Ethel Roofevelt offigiell in der Gefellichaft bebitieren und Basblington liebt einer Roibe ban Reitlickeiten autgegen, wie fie feit Rellie Grant fich nicht ereigner haben. Go ift betanntild noch gweifelbuft, at Roofebelt noch gum beiten Male in feine Mandibatur willigen wird, und fo benutet man noch bi Belt, um bie fange Ethel mit offigiellen Steltef in die Befellichaft gu laneirren. Gin großes Bollfest ift geplant, bas an Aracht und Diannigsaltigfeit felbit bos Beit übertroffen fou, das Roosevelt ferwergeit für Pringest Mice, die jewige Mrs. Longworth, ver-außaltege. Die festferudige Lugend aus Remport, Woston und Bhilabelphia mirb sur Bunbesbauprfiabt eilen, um fich gu biefer Beier im Weifen Sand zu vereinigen. Dif Ethel Roofevelt wird ein reigendes junges Madden geldilbert, außererbentlich natürlieb, bon maximem Temperament und voller Suntiff, und in lhernt frifden, gewinnenden Befen erfteht bem Rubme Ber folgen "Brit. geft Allier" ein pefährlicher Mivale.

Das Che-Gramen, Mus Rem-Orleans wird gemelbet: Een beiraidluftigen Ameritanerinnen brobt ein fürchterliches Schiffel Sie follen flinftighin nicht mehr obne Rontrolle in ben Chefagift sie interflieten; ein hochnotpeinliches Ermmen follen fie berber abligen und beweifen, dah fie den Bflichten des Whitterberufes auch wirklich gewochsen sind. Und wer von ihnen das zu soedern wart, das it lein ibealistischer Schwärmer, sandern ein Mann der americanischen Bissenfchaft, ein offizieller Beamter gar. Dr. E. H. Arion dam Gelundbeitsamt dat in einer feiner Surfefungen diese Borderung energifd erboben. 90 bon 100 aller Berbrechen in ber Beit verichutben bie Rranen, fogte Dr. Frien, und nur baburch bağ fie fo miferobel fochen. Unter bunbert Franen weiß nicht eine ein Rind richtig gu ernabeen und 75 Brogent tiller Rinder, die unter fünf Jahren fierben, fallen ale Opfer von Beiben, Die verfinbert werden fonnien. Und barum follen fie fünftig ins Muttereramen fteigen, die beireitsfühigen Todier ber neuen Belt. --- !.

- Die "Gimpen"-Debe. Benn bie Mabden ber Biebermelergeit ihrer Tracht eine besondere Elegans verleiben wollten bann murben auf bas Mieib, bebor man gum Ball ober gum Rrang ten eilte, noch fonell ein paar "Gimpen" aufgenobt. Mobe bat auch biefen Schmud aus ber alten Rommobe umfeter Grobmitter wieder berbergezogen und gritgemag" umpeftaltet. Die Gimpen burfen an teiner Tollette jehlen; fie fcmuden bie Militarismus unb internationale Ronflifte

su befaffen bat, und in ber bie Wogen immer bober geben. Erfter Rebner ift Banberbelbe, ber Bollmars Auffor-bernag an bie Frangolen, Berbe ansguichlieben, befampit. Barum molle man immer linte und nicht rechts Leute abfagen? Beispiel Bolimar? (Beiterfeit). Sierauf fprach Abler (Cefter-reich). Es fei falfc, im vorous viel gu reben und gu bebattieren, mas man ten und laffen muffe, wenn bas und bas eintrate. Die Defterreicher batten auch nicht im boraus beichloffen, Generalftreil gu machen und gum Raifer gu geben. Gie batten biernach getan, wos eben bie Umftanbe geboten batten. Go fei es immer gewelen. Abler forbette unter Beifall bie Frangoien und Deutschen auf, fich gu perftanbigen

Mit großem Beifall empfangen, nabm bann Mbg. D. Bollmar Manden bas Wort, um ben geftrigen Musführungen Berves namens ber beutiden "Genoffen" mit bemertenswerter Scharfe entgegengutreten. Wir find weit bavon entfernt, herve als Reprofenianten ber frangofifchen Sozialbemotratie angufeben, ober und in frangofifche Barteiperbaltniffe eingumifchen, aber mir balten uns boch für verpflichtet, bie frangolischen Barteigenoffen auf bie große Wefabr aufmertjam ju machen, in bie fie fich burch bie außerorbentliche Rachgiebigfeit gegenüber bem Burger Berne begeben, gumal bie Rejolution Bailfant-Jaures abnliche antimilitariftifche Biele berfolgt wie Berbe, wenn auch nicht in ber Sprace Bernes, bie biefer Burger felbft ale außerft brufal

bezeichnet bat. (Beiterleit). Bollmar wandte fich bann ber Jaurds-Baillanifden Refulution gu ber gegenüber es notwendig fei, im aller Rube und Ueberlieung gewijfe Ertlarungen abzugeben, melde bie Anfchannna ber beutiden Sogialbemofratie fiber bas, mas im Augenblid. notwendig fei, wirflich wieberfpiegelten. Wer ibn, b. Bollmar, foune, wiffe, bag er fein fritiffofer Lobrebner alles beffen fei, mas bie bentiche Bartet tue. Aber bas burfe er mobi fagen: In feiner Bartet babe bon Anfang un bie Saurniftifche, bie nationale Befangenheit eine geringere Rolle gespielt, als in ber bentiden Sogialbemofratie. (Gehr mabri ber ben Bentiden.) Riraenbe ift ber Militarismus und ber strieg von vormberein in entidlieben und erfolgreich befampft worben nis in ber deutschen Sozialbemofratie. [Gebr mabr! bei ben Dentichen.) Wir finb bereit, in ber alten Weife unermublich und unabluffig biefen gempt fortgujegen, Aber wir wollen und ben Ginn biefes Rempfest nicht entfrellen laffen. Es ift nicht mahr, bag ber In-ternationalismus mit Untimilitorismus gleichbeceutenb ift.

Go ift nicht mabr, bag wir fein Baterland baben. Gebe mubr! bei ben Dentichen.) Bir baben ein Baterland, bas inge im obne eine baar|polteriiche Beliamation ju bem Worte Bate-lend au geben. Alle Liebe gar Wenfcheit fann und nicht binbern, aute Deutiche gu fein. Go febr wir bus gemeiniem Rulturiniereffe ber Baller anerkennen und bie Berbegung ber Botter verbammen und befampfen, fo wenig feilen wir die utopiftifche Anichanung, bag es wünfchenswert fei, bie Rationen aufboren gu laffen und einen unterichiebalofen Bolferbrei beraus ju machen. (Wiberfpruch Hauren.) Ja, Genoffe Jaured wir find nicht allein im Gale. Go lange Gie ben Burger Beroe noch in Ihrer Mitte haben, fonnen Gie die Berantworung für ibn nicht mit einem einsochen Achselguden ablehnen. Wir verhöhnen die Karifatur des Nationalismus ber Ebnibiriften. Aber wir mollen nicht felbst den Gegnern ein Berrbile bes Internationalismus liefern. (Wiberfpruch Berves und Allemannes.]

Wir balten bie autimilitariftifche Propoganza nicht nur für taliffs untlug, sondern auch für pringipiell verlehrt. Sie per-teunt den Busammenhang der losialistischen Bewegung, sie er-tant nicht den Bern der jozialistischen Frage, sondern hölt sich an einzelnen Ericheinungesormen. Den Krieg mit dem Militär-itveit aus der Weit ichassen zu wollen, ist ungefähr so gescheit, wie die Idee, mit bem Generalfreit an einem Tage über Racht ben fapitaliftifchen Staat ju gerreitumern. Wenn es nach meinem Bunfin ginne, wurden wir gang tinfach bie Buricher Refolution erneuern. Wir tennen, ich wieberhole es, ben Jammer bes Rrieges gang genein, wir find genau fo mie alle anberen Graftionen bes Grafeliemus bereit, alle Miffel angumenben, die und gur Berfügung fieben, um die beriegsgesahr einzuschränfen, um Ein-finn au' die öffentliche Meinung zu geminnen. Wie berfteifen uns auch nicht auf ben Mortlaut ber Refolution Bebel und finb gu einer Berfidubigung gern bereit, aber wir maffen Gie bringenb bitten, und nicht an bestimmte Mittel ber Altion gu binben und uns bie Arribeit ber Gelbstbefeimmung nach ben Lebenbebing-ungen nuferer Batteibewegung zu laffen. iBravol bei ben Deutschen, Lochen bei ben frangofilchen und velgischen Untimilitarifien.)

Die weitere Debatte wurde bann vertout. Ingloffchen beschäftigte fich bas Bienum mit ber Rotonintreune.

Ban Ral - Suffand follte bie Rolanfalfrage erbriern. Br wolgerte fich beffen aber, ebe nicht bie Frangofen ba feben. Es trat

legante Sofonrobe und bas einfache Sanstleid, verfconen ben Saldausschnitt, foliegen die Rocfage ab und trumben an ben Mermein wieber auf. Aber wie bat fich bie beschribene alte Gimpe ber guten alten Beit veranbert! Was ift and biefem altmobifch gint. perlicen Belag für ein mondines Bunderging geworben? Früher agen fie baufig mit ber eigentlichen Toilette nur loje gufammen. urben bald auf biefem, bolb enf jenem fileib befeftigt; fie muren grönienteils von ben Sanben felbit gemacht, bie fie bann umlegten, ind faben in ibrer Cinfuffung mit fchlichter Boche ziemlich nüchtern Beute ift Die gange Bimpe mit bem Rieibe feft verbunden und eine bestimmte Toilette in Form und Mufter genau berechnet. Die Gernterungen find funftvoll von fein gefältettem Till nearbeitet und mir feniseren Spipen infenitiert, foban febr mertvolle Gebilbe bon boditen Deig bes Maierials und ber Anorbnung aus ihnen entstehen. Ein jugendliches, furtig teinem nieber bei beit Telben biefe Befabe ibrer Teigerein und fie finden baber bei beit duftigen Commerfielbern velche Berwendung. Die einfacifte Tois lette aus weigem Leinen wird fogleich elegant und fcbid, wenn wen an der Toille eine niedliche Gimpe erblidt, aus Muffelin famber gearbeitet, mit Balenriennesfpihen gegiert, während fleine Rificien bon berfelben Spipe ben Doisansidmitt umfpielen und bie Mermel gragide abfidliegen. Gie baben etwas Banfifchafres, ben Sauch ener ichlichternen Ernfibaftigleit, ber bie jungen fronfirmanbinnen ingibt, biefe femberen, fein gegadten Bunbden und Spihonn, eine Stimmung "a la Greichen", wie ber Frangoje fagt, und auch biefe unidulbig name Rote nimmt die Bariferin unter Umftunben gern n bas Regifter ibrer foleiten Beige auf. Dagu tommen bann bie flotten, flatterinen Sulfdleier, Die einen romantifden Ton bineinbringen und die geschickt zu binden und zu dravieren eine elgene, mit vielem Maffinement gesibie Rumst ist. Weniger toollen sichok gu diefer eitwas sentimentalen Wobe die jaranischen Kimonosacmen vollen, die überall aufrauchen, und ihr gang entgegengesett find die halblangen Vacketts, die fich böllig der männlichen Trackt un-Bis nuf ben engen weißen Blod ideinen die Damen follegen. Bis von ben eingen ebeigen bem interfen bie Laufer fanier heiten zu trogen, Gragen, Schlips, Wefte, Mamifchetten und Stod. Go fieht neben ber garten niedlichen Anmut in ben neutenen Rojletten berbe mannliche Strenge, neben weither Erdismeret energifche Refolutbeit. In, unfere Beit ift eine Epoche bet Wegenfabe, und bas brudt fich auch in ber Webe aus ... -1.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

haber eine langere Baufe ein, wahrend welcher ban Rol folgende, von ber Debrholt ber folonialen Geftion beichloffene Mefolution

Der Kongreg frellt feft, bag ber Mugen ober bie Robvendigfeit ber Rolonien im allgemeinen — besonders eber für die Arbeiter-fialie — fart übertrieben wird. Er verwirft aber nicht pringtpiell und für alle Zeifen jebe Roloninfpolitif, Die unter fogialiftifchem Megime gwillifatorifd wird wirfen tonnen. Ge bestätigt bon neuem Mefolutionen von Boris (1900) und win Amfrerbam (1904) Wer die Rolonialfrage und verwirft nodimals die jepige Roloni fationomerbobe, bie, ihrem Befen nach fapitaliftifch, feinen anberen Imed bat, als fremde Banber gu erebern und fremde Boller gn unterwerfen, um fie iconangelos gum Ruhen einer verfchwin benben Minberheit nudzubenten, möhrens gleichzeitig im eigenen Lande bie Laiten ber Brofeinrier geigen. Als Geind feber Aus beutung bes Menidien burch den Meniden und als Berteidiger aller Unterbriedten obne Unterichied ber Roffe, verurteilt der Mongrei busse Bolifit bes Rannes und ber Groberung, die nur die icham-lofe Anwendung des Recites bed Stärferen ift und bas Recit ber bestegten Boller mit Sugen fritt. Die Roloniaspolitif bermehrt die Wefahr friegerifder Berwidtung gwifden ben tolonifierenben Gtanten und freigert ihre Belaffung burd Beie und Flotte.

Ainangiell betrachtet follen ble Ausgaben für bie Rolonien, ebenfo folde, bie ber Imperializanus verifluiber, als auch folder, ble im Intereffe ber ofonomifden Entwidlung ber Rolonien gemacht werben, bon benen getragen werben, die allein von ber Ausplünderung frember Länder Aufen gieben und deren Neightimer aus ihnen stammen. Der Rongreß erflätt sallesslich, daß die sozia-liftiden Abgeordusten die Pflicht haben, in allen Barlamenten undersödnlich diese Methode der schonungstosen Ausbeutung und Anschlögist zu besämpsen, die in allen bestebenden Kolonien berricht. Bu biefem Zwede baben fie fur Reformen eingutreten um bas Los ber Eingeborenen zu verbeffern, baben fie jebe Berlebung ber Medde ber Eingeborenen, ihre Ausbeutung und ibre Berfilobung gu berfindern, und haben fie mit allen gu Webate fiebenben Mitteln un three Erziebung zur Unabhängigkeit zu arbeiten. Zu diesem Amed follen die Rogeordneten der fozialifiifden Parteien ihren Degierungen borichlagen, einen internationalen Bertrag gu fcbliegen, em ein Molonialrecht gu icaffen, bas die Rechte ber Eingeborenen foiligt und bon ben berfragichliegenben Rationen gegenfeltig garan-

Die Minderheit beautragt: 1) In der Refolution gur Ruso-nialpolitif Aufan 1 gu ürreichen. 2) Als Abjan 1 einzufigen: Der Kongref; ift ber Anficht, baf Die fapitaliftifche Rolonialpolitif ihrem innerften Wefen nach zur Anechtung, Iwangdarbeit ober Ausrottung bes eingeborenen Bevollferung ber Rolonialgebiete führer Die givilisatorische Mission, auf die fich die fabitalistische Ge-Michaft beruft, dient ihr nur als Defimantel für Evoberungs- und Andbeutungpoelliste. Erit bie sogialistische Gesellschaft wird allen Bolfern bie Möglichfelt bieten, fich gur vollen Rultur gu entfatten Die fapitalififche Sinfonfalpolitit, fatt bie Produftipfrafte gu fielgern, geriebrt burch Berificoung und Berelendung ber Eingeborenen wie durch mörderische verwüstende Ariege den natürlichen Reichtum ber ganber, in ble fie ibre Methoben verpflangt. Gie berlangfamt ober verbindert baburch felbit die Entwidlung des Handels und bel Abfahes ber Induftrieprodutte ber givilifierten Staaten. Der Ron arely berurieift bie barbarifden Melboben tapitaliftifder Rolonijation und verlangt im Interesse ber Entfaltung ber Probultiofraite eine Bolitif, die die friedliche fulturelle Entwichung percabeleifet und die Bobenfcage ber Erbe in ben Dienft ber Bober.Entwidlung ber gofommten Menichbeit fiellt. 3) Den leisten Abiah zu ftreichen. iefe Refolution ift von Ledebour, Burm, Centy be la Borte, Brade und Roedfi unterzeichnet.

Der Beriditerffatter, ber Sollanber ban Stol, flote fdatfe Reitit bem Berbalten ber beutiden fogialbemofratifden Reidibtogafrattion, weil fie unterlaffen babe, die foloniele Frage ju ftubieren

In ber Rodmittogefibung bes Rongreffes murben bie Refofutionen gur Rolonialfrage erfetert. Der Gianbpunft Bebebourd, daß bie fantrallittide Reconsalpolitif nicht reformfähig fet, murbe bon Bernitein und David befamoft. Ge'; intereffant war folgenber wifdenfall: Der Englander Quelch batte bon ber Saager fonfereng als einer Berfannulung von Motbern und Dieben gesproden Singer gob bie bipfomatifche Erflarung ab, mit biefer Bezeichnung fejen nicht bie betreffenden Staaten, fonbern die im Sang bertretenen "fopitaliftifden griereffen" gemeint.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 22. Muguft 1907.



Deute Connerstag, tongertiert in ber Ausfiellung bie Rabelle bes 7. Barttemb. Infanterie-Regimente Dr. 125 unter Leitung bes Beren Mufifbireftor IR aller und Gintigart, Dieje bervoringenbe Militartapelle ift jum mehrmulioco Aufereien in ber Ausstellung engagiert. Augerbem mochen wir aufmertfant auf Die bente abend ftattfinbenben Gefangebertrage bes Deutschen Mannet-Doppelquartetts. Die Sanger biefes rubmlichft befannten Dopvelquartette find Opernofiften bervorragenber Babnen, Die fich mabrend ber Theaterferien gu gemeiniamen Mongertreifen gufammengetan haben und bemnudet wieber in ihr Engagement gurudfehren.

six Musfiellungslatterie.

Die Periojungefommiffion ber Ausstellung ift gegenwartig mit bent Antauf ber Bewinne für bie Ausstellungslotterie be-Saftin: Gin Teil ber Weminne wird auch in bar ausbegabit Der erfte Gelbgewinn betragt 20 000 M., ber erfte Bertgeminn befteht aus einer Speifegimmer-Ginrichtung und einer Berrensimmer-Ginrichtung. Die fentere ift im Berlofungeburean Friebrichtplat 8, ble erftere in ber Inbuftrieballe ausgesiellt. Weitere sablreiche Gewinne bestehen aus Munfigegenftanben ufm. Die Meineren Gewinne werden in bar ausbezahlt.

Stand ber Caaten im Grofferzoginm Baben. Mitte Unguft 1907.

Bahrend ber abgelaufenen Berichtsperiobe - Ditte Juli Sie Mitte Muguit - berrichte fait überall anhaltenbe Trodenbeit; i elgebeffen tonnte in ben meiften Landengegenben bie Ernte raft und gur eingebracht merben. In einigen Begirfen ber Sobenlagen it bie Ernte, namentlich ber Commerfrüchte, gurgelt noch im Gunge. Der Safer fieht vieleraris noch; feine Beutteilung bar gegenimer bem Bormonat eine Reine Befferung erfahten.

Die Radrichten über ben Erntenubfall lauten, Sauptfachlich bos die Qualität anlangt, nicht ungunftig. Endgaltige gabien bennten noch nicht foligestellt werden, ba noch gu wenig Drujgergebniffe porliegen.

Mile übrigen Ruffuren leiben nach übereinstimmenben Biergetrigen Trodenheit. Mamentlich bie Juttergewächte bielen Begirten fehr gurudgegangen und geben begie, beelproche nur noch geringe Ertroge, fo bag manderorts Mangel an Serbitotter befurchtet wied. Im gunftigften laufen noch bie Roten über ben Stand ber Waffemviejen, mabrend nicht bemafferbare Biefen

nabegu als gering bewertet find. Auch Die Anrioffeln, beren Stand im gangen berfelbe geblieben ift wie im Bormonat, leiden Ret unter ber herricbenden Trodenbeit. Dagu tommt, bag bie und ba Engertinge und Manfe in Rartoffel- und Riceadern, fotvie in den Biefen verheerend auftreten legtere namentlich im Mordoften bes Landes (im Banland)

Die Sanbelogemade Tabat und Sopfen baben ebenfalls al Rolge der Trodenheit fast allentbalben eine ungünütigere Be-urteilung erfahren, wie im Bormonat. Ergiebige Niederschläge fennten die erheblich gefuntenen Eintenusfichten wefentlich erhöhen

Der Stand ber Reben und damit bie Berbsianssichten boben fich ba und bort einas gebestert. Die Melbungen über Rrantbeiten an ben Rebijoden und an ben Tranben haben eber ab., als gu-

Bon berichiebenen Geiten wird berichtet, baft nur bas ener ifche Belampfen ber entfrebenben Rrantbeitsberde burch Schwefeln und Sprigen an ber gunftigeren Beurteilung ichnlo find,

Rad ber Stufenfolge einer Rr. I febr guten, Rr. 2 guten Rr. 3 mittleren (burchidnittlichen), Rr. 4 geringen und Rr. febr geringen Ernte, berechtigt ber Stand ber Santen im Geob bergogium Mitte August bei hafer 2.4 (dagegen Mitte Juli b. 2,6), Kartoffeln 2,2 (2,2), Mee (auch mit Beimifchung von (9ru fern) 3,1 (2,7), Lugerne 3,2 (2,7), Wiesen (bewöhlerbare) 3,6 (2,2), andere Wiefen 3,6 (2,5), Tabat 8,2 (2,5), Hopfen 3,0

* Ernennung. Bolifefreinr Richard Sta b aus Raboligell wurde mit Birfung vom 1. Januar 1907 ab jum Dber-Boit-laffenbuchbalter bei ber Ober-Boitfaffe in Rouftang ernaunt.

" Berichung in ben Rubeftanb. Der Grogbergog bat ben Buchtinipelter Beinrich Benenbeder in Beibelberg auf fein untertanigftes Unjuden megen forperlicher Beiben bis Bieberberftellung feiner Gefunbbeit auf 1. Otiober 1907 in ben

Juriftifche Ciaalsprufung. Die im Spatjahr b8, 38. abguhaltende erfte juriftifche Staatsprufung wied am 21. Ot-tober bs. 3s. beginnen. Die Anmelbungen zu biefer Brufung ind im Laufe bes Monate Ceptember in ber borgeichriebenen Form beim Instizministerium einzureichen.

Auszeichnung. Der Großherzog bat bent Lolomotivfabrer Matthäus Beder in Mannbeim bie fleine golbene Ber-

* Eduijsjungen für bie Raiferliche Marine. Reue Delbungen gur Schiffejungenlaufbabn in ber Rafferlichen Marine werben trop bes Ablanfe bes Schlugmelbetermins bis auf weiteres bei ten Begirtolommandos noch angenommen, Diefe Mannahme ift notwendig, weil noch wicht genägend befannt ist, daß biefem Johre zum erften Mal bie Einstellung zum Serbft (Aufung Oliobert ftatblindet, und well infolge ber burch bie Men-berung notwendig geworbenen Ginftellung an Schiffslungen in

Johre anonahmoweise ber angerordentlich bobe Gefamt. abresbebarf bon 1000 Jungen vorftegt. Die gum Dienft in ber Raiferlichen Marine fich melbenben jungen Leute muffen in Lebensalter von nicht weniger als 1430 und nicht mehr als 18 Jahren haben. Somtliche Roften fur ibre Belleibung, Berpflegung und Beiterbilbung tragt von ber Giuftellung ab bie Marine. Durch ben gegehlich fichergestellten weiteren Ansbau ber Flotte liegen die Berbaltniffe in der Marine befanntlich febr

* Befigmediel. Das altrenommierte Beinreftaurant Graef 8 3, 70, ging durch Stauf in ben Befig des herrn Weinwirts Anton Goluvy babier, über.

Das feltene Weit ber geibenen Bochgeit feleen tommenben Dienstag, ben 27. Anguit I. 3., Serr Jaleb Gibn eiber im Borver Redavou und feine Chefian Margarethn geb. Wogner.

* Der nachte Berbandetag ber fühlentiden Maler. u. Tündermeifter finbet nachtes Sabr in Rarlarube fratt.

"Birticatte Jubilaum. Die befannte biefige Beimpirtschaft "Bum gabrunger Sof" (Besiber Daniel Freb) fann mit dem beu-tigen Tage guf ein bojabriges Besteben gurudfeliden. Gie wurde Jahre 1867 von bem Bater bes gegenwärtigen Beffere, Derri Johann Fred, gegründet und bonn bon dem Cobne besielben, Berrn Daniel Freb im Jabre 1878 übernontmen, Der Jabringer Bof ift beute ein febr besuchtes Lotal ber allen Mannheimer, Die gerne bort verlebren.

* Turnipiele. Der Chericulrat bat angesebnet, ban an ben Chamnaften zu Heibelberg, Konfians, Mannbeim, Cforzbeim und Wertheim von Beginn bes nächhen Schuljahres ab an einem Tag "n ber Boche Turnspiele im Freien abgehalten werden, von beren Teil nahme bie Echuler nur in befonders begrundeten Fallen befreit

* Bom Franfenthaler Editienfeft. Bas ber bie Bfälger Durft gu leiften vermag, logt, wie unfer Frankentbale /-Rocrefpondent melbet, die jest erfolgte Rechnungslegung übe e Einnahmen und Ausgaben bes jungft flaugehabten Beebands Giegens erfennen. Es wurden berrach in ben weitigen Schutten eftingen, gung ubgegeben von dem in gwei großen Bierhallen fasichunt gelangten Bier, getrunten: über 12 500 Alafden Bei: 275 Flafden Gelt, 12 000 Biertelliter offene Weine und 330 Maiden Mineralmaffer. Wenn man bebenft, Beijes von ben Feitbefudern bem Beingott Bachne nicht biob ben Sallen auf dem Reimlabe, fondern auch in Sorels und Reftau mitie ber Ctabt Opfer gebracht morben find, fe toirb man ben Durft ber weinfroben Bfalger nach Geblibe gu murbigen wiffen.

* Bafferbampf gegen Motten. Gin meniger befanntes Mittel. Motten aus Mobein und Teppiden zu vertreiben, wird und von einer freundlichen Leferin milgeteilt. Diernach werben biefe Abraliten ber Johnung am besten baburch getotet, bag man liber ben beireifenbei Euch ansbreitet und mit einem binreichenb leiben Bolgen barüber fahrt. Der jich entwidelnbe Bafferbampf bringt in ben Gegenfand ein und vernichtet nicht nur die Infelteu felbet, fondern auch ihre Brnt. Bum Schug von Poliferungen gegen Motten foll i ch ein Zufalb non frijch anfgebliftem hauf jum Poliferstoff am besten

* And Lubmigehafen. Die Chefrau bes Rabrifarbeiters Gedel, welche am Conntag infolge eines Cowindelaufalls aus bem Ruchenfenfter ihrer im britten Stod, Narlsstrage 3 belegenen Bobunng in ben gepflafterten Dof berunterfturgte, ift an ben exhaltenen ichweren Berlepungen erlegen. Die Fran binter-

* Mutmagliches Better am 23. und 24. Anguft. Bei porberrichend fühmeftlichen Binben und mabig tibler Temperatur ift für Freifag und Samstog und vorwiegend tradenes und and größtenteils beiteres Wetter an ermarten. Unbererfeits find vereinzelte furge Störungen nicht ausgeschloffen.

Aus dem Grossberzogium.

Schmeningen, 20. Mug. Die icon lange geplante Angoemnibus - Berbinbung amifden Beibelberg unb Edwegingen ift ficherm Bernehmen nach wieber aufgegeben morben. Die Direftion ber Beibelberger Gira- Rubervereinen 2 bem Denticen Ruberverbanbe und 4 bem Inter-

henbahn-Gefellichaft, bie bas Unternehmen geplont hatte, icheint über bie Rentabilität in Corge geraten gu fein. Wir glaube mit Unrecht. Comeplingen und Die großen Darfer Blauffiabt und Eptelbeim boben jo lebbajten Berfehr mit Beibeiberg, und bieje Grabt, besonberd gur Grubjabes- und Commerdgeit, wieberum mit Schwegingen, bag es fich wirflich gelobnt batte, bie Rentabilitat auf ein Jahr binaus boch einmal einer Brobe ju untergieben. Umfomehr aber follten es fich jest tie Gemeindenermaltungen ber inbetracht tommenben Ortichaften angelegen fein laffen, einen lebbafteren Bertebr unter fich, wortlich genommen, angubabnen", und gwar in Form elettrifder Babnperbinbengen. Bor allem mußten Comegingen, Blantftabt und Eppelleim barouf bringen, mit Beibelberg burch eine eleftrifche Babn verbunden au fein. Bas foll bas j. B. hriften, wenn a. it, auf ber Stoolsbabn von morgens 9 Uhr bis nadmittag 162 Ubr gwifden Comehingen und Beibelberg fein Bug mehr verfebrt, ober wenn bas Bublifam im Binterfahrpian gerabe an Countonen von 1,27 Uhr abende bis noch 9 Uhr von Beibelberg and feine Rudfahrigelegenheit mehr bat? Bubem brondit ber Bun für bie 10 bem, lange Strede 22, meiftens 25 Minuten Sabr-Aber auch noch aubere Drie mußten in ben Bereich ber neuen Bafimberbindungen gezogen werben. Go burfte man bon Schwehringen aus ben Anfolnft an Walldorf nicht außer acht inffen; benn gerade baburch mare eine verfebrateiche Mingbabn; Beibelberg-Biebloch-Ballborf Comepingen-Ceibelberg en banwifdenliegenben Otter geldaffen, Sterich und Brub! botten ficherlich auch großes Intereffe, mit ihrer Amisfiade Schwegingen verbunden zu fein, gang abgesehen von ben An-ichtiffen nach Deideiberg, Mannheim, Starfornhe, Frantfurt, Ueber turg ober lang wied auch Mannheim fich in die Lage verfehr folen, feine eleftrifche Stragenbahn in bas belebte In-Duftriegelande Rheinaubafen und Rheinau annjudebnen und es mirb mieberum nur eine Froge ber Beit fein, ben 6 Sin, entfernten Abidmit Rheinau-Schwegingen bingugufugen. Go ausgebehnt die erwähnten Berbindungen auch manchem ju fein icheinen, io ftellen fie bod nur bas Rotwenbigite bar, mas eine aublithenbe Sanbels- und Inbuftricftabe mie Mannheim, ober eine vielbefuchte Frembenfiobt mie Beibelberg unbedingt erftreben muffen. Ift einmal bie Berfehrogelegenheit ba, jo barf man fich über bie Grequens feine Corgen machen, wenn bie Jahrpreite in befcheibenen Grengen gehalten werben.

* Beibelberg, 22. Mug. - Sinfichtlich ber farglich burch bie Blatter gegongenen Rachricht, the bon einer Mullofung ber BaderamangBinnung wiffen wollte, wird und mitgetellt. baf gestern bierüber bie enticheidende Abstrumung erfalgte, welcher als Bertreier b'r Auffichtsbehörbe herr Globtrat Bolf anmiliete. Gur Die Viafiofung frimmten 8 far bie Beibebaltung ber Inengeinnung 45 Bodermeifter. Ge besteben fonoch im babijden ganbe nach wie vor 5 Bader-Bwangs-Junungen und smar in Mannheim, Beibelberg, Starlerube-Land, Larrach und Modeltzell.

o.c. Rarlernbe, 21. Hug. In ber Sloge, Die Fraulein Diga Molita: gegen eine Reibe von Blattern beim biefigen Amiegericht wegen Beleibigung erhoben bat, baben bereits bie eriten Borbernehmungen finitgefunden.

o.e. Bounbori, 21. Aug. Ale eine Folge bes Dienft-Dotenmangele ift ju berichten, bag ber Wichhenbeither Reller in Boll feine Felber berfreigern mußte, er fonnte feine Bente gum Ernten erhalten.

oc. Bom Bobenfee, 20. Aug. Gin enormer Frembenguftrom an ben See, und bie Schweiger Berge ift infolge bes ichonen Augustweiters zu verzeichnen. Gerabe jest zeigt es fich wieder, bağ bie Rouftanger Bahnhofverhaltniffe viel zu wünschen übrig laffen und eine balbige gründliche Remebar fehr wünschenewert ift. Der Rheinfall bei Schaffhanjen bietet gegemvärtig bei ber großen Bafferfulle ein prachtiges Bild, beffen Birfung noch erhöht wird burch bengalische Beleuchtungen, Die jeweils viele Fremde angichen. Biele Gafte beherbergt Rouftang fett auch infolge bes 100-jahrigen Stiftungejestes ber Ronftanger Schühengefellichaft, namentlich Die Bezeiligung aus ber Schweit ift groß. Ein ichones Bermogen bat fich ber Weltmeifterichnibe Stabelt in St. Fiben icon beransgeichoffen, Geine Debaillen Diplome etc. reprajentieren einen Bert von mehreren 1000 Gres. Heber 400 Lorbeerfrange gieren fein Schüpengimmer,

o.c. Bom Bobanice, 21. Ung. Bur Beit ber Sopien-ernte, welche in ber Gergegend beguglich bes Arnbhopfens bereits eingefeht fiat, irb folgenbes von Interesse fein. Im benrichen Reiche war 1895 bas an Sopfenland reichste Jahr. 40 700 heftar waren mit hobsen bepilangt, Die Ernte betrig 6,2 Doppelgtr, com Seftar, mabrend bas ertragreichfte Jahr 1905 war, wo vom Seltar 7,4 Doppelgeniner geerntet wurden.

Plaiz. heffen und Umgebung.

= Biernbeim, 22. Ang. Bei ber vorgestern ftattpeabien Gemeinberatomabl brachte bas gentrum feche und ber Bargerverein einen Randibaten burch. Die Gogialbemofraten unterlogen mit einigen Stimmen. Die Differeng be-(rug in einem Salle nur gwei Stimmen, ialbemofraten gegenüber ber vorigen Babl beträgt 100 Brogent. Infolge ber Stimmengeriplitterung tonnte erft gegen Abend nach 8 Uhr bas Dablergebnis enbgiltig feftgeftellt merben.

Sport

Meifterichaftsrubern bon Enroba.

Man idreibt und: Um 19, ert, bradten Gie in Ihrem gefchabten Blatte einen furgen Lexide über Diefe Regatta, welche am 18. ert. auf bem Macinha en bon Rebt (Baben) vom Internatioialen Auberverbend veranftalt's wurde. Beffen Gie mich noch iniges bagn bemerten, benn in Mannheim ift bas tuberiperiiche Interesse zu bedeutend ausgebildet, als bag man die Regatta vom 18. cet. fürz übergehen tann. Eine ungeheure Menge seomte am Radmittage bes größen Sonntago bem babifchen Stabtden Gebl ju; Bagen folgte auf Wogen, Lutamobil reihte fic an Auto-Die Strofenbahnen werten überfüllt und viele Deniden berugien Schufters Rappen. Man bemertte unter ber Bufchauer. nenge Ruberer aus Maing, Frankfurt, Stuttgart, Konftang, Marisube und untürlich von Mountheim, welche ibr Gintrittsgelb beablien, im fich die ausländifchen Spartotollegen bei ber Arbeit gu efrachten. Bon ben Soben bes Garra grafbs, fpegiell ban Baben-Baben und ben Bogefenbergen waren viele Frembe berbeigeeilt und erte mon nabegu evenfoviel englische mie frangofifde und nochbeutiche Laute. Man fieht boraus, dog fich eine bernrtige internationale Regatta mit bem ibealen Rheinhafen febr gat mit bit rofen Babner Bode verbinden lagt. Die babifche Staatfregies ung batte in liebenswurd. jer Weife ben hafen am Canutag jun rohien Teile raumen laffen und frand eine berrliche Megattaurote on über 2000 Meter gur Berfügung. Biemiere von Sichl maren Bontons auf ber Strede für den etweigen Reitungebienft bere eilt und Strifte auf bem großen Plage eine mufnrhafte Ort-nung. Die Sieger und beteiligten Bereine will ich nicht nechmals mführen, fandern lediglich den auf bem Blage gewonnenen Ein-

frunt zum Beiten geben. Borausichiden muß ich noch, bag von ben 7 Strafburger

nationalen Berbande angehören, wöhrend 1 (als Bergnügungsriberer) wild ist. Dem Strahburger Ruberverein 1881, welcher
sich als beutscher Auberverbandsverein an der Argaita beteiligen
molite, war diest im leiten Momente von den Sportosellegen
veider Verbände lebbast besprochen, odwald die Klitglieden des
Tentschen Inderverbandes die Antwort der Verbandsleitung im
vorand häuten wissen lämnen. Bornehm siedt der Deutsche Anderverband dem Internationalen Auberverband gegenüber und oft
genug ist dem ersteren Berbindung gesucht werden, um sich dem
Internationalen Underverbande anguschliehen. Stets sedom fichtlerten die Berbandlungen daten, daß dem Berlangen des Deutschen
Ruberverbandes, die sogenomite Aubermeisterschiftsenmissen von Eliefe Perkfiringen ausgeställselben und die Verterschausselben von

von Eliahelbeiteringen ausguschließen, nicht fantgegeben tourbe. Ellafistatbeligen wird gleich Italien, Frankreich und Schweiz als selbständiges Land angesehen und scheitert jeber Bersuch treicher gemacht wird, an dieser Franze. Doffen wir beshalb, bas ble Reitung bes Internationalen Ruberverbandes einmal zu bei Einficht tommt und bem Dentiden Ruberperbande die Wege ebnet Den effoffiiden Bereinen ftunde bann ber Ben offen, ihr Sports it bereffe baburd an befunden, baf fie dem Denifden Unberverbanbe beitreten. Dies ift bie einfachte Bbfung und beiben Teilen toure gehalfen. Ein Gutes batte biefe Bbjung ber Brape noch, bag bann auf ben Meiftericafieregatten bon Europa auch mufjerguffige Manufchaften aus Deurschland ericheinen mirben und ber ganger Beranfialtung ein gebierre Wert beigumeffen mare. Allerbinge bie leutigen Berterter bes beutiden Ruberfportes, bie elfafiifcher Bereine, hatten bann wenig Gelegenbeit, fich go beiftigen, aber onbererfeits famen fie nicht mehr in die Berlegenbeit, bag ihnes an Ebren, wie bas auf einer Edweiger Megatin geschichen ift, unfer "Beil bir im Gionerfrang" gefpielt mirb, woburd eine fleine Wer-mirtung angerichtet wurde. Ra, die Wefundheit ber Berren Enpristollegen bei baburd feinen Schuben genommen, und boffen wir, bag wie balb auf eine Ginigung ein Dip Bir Burrah auf-

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Direktor ber Sofeper in Bien Felig Beingariner. Den Wiener Blattern guiolge find die Berhandlungen ber Softheater-beborbe mit Beingartner wegen Uebernahme ber Direktion in ber Rofoper mit bem 1. Januar 1908 bem Abigluije nabe.

Denkmalopflege in Ribeinheisen. Der Grocheriog von Selfen bat den ordentlicher Profesor der Baufunft on der technischen Dochichuse, Friedrich Büher zu Darmstadt, auf sein Rachinchen nater Anersenung seiner ersprießlichen Dienste von der Stelle als Denkmalpileges für die Baudenkmäler der Prodika Abeindessen und diese Stelle dem Architesten Profesor Paul Meißner zu Darmstadt die auf weiteres übergagen,

Errichtung einer Universität in Brunn. In Bijet fand am 15. August ein Aungreß ber caschilden Studenten. ich aft fiatt, auf welchem eine Resolution beschlossen wurde, in ber die esechischen Abgeordveten aller Barteien aufgefordert werben, sich bafür einzusehen, daß die Geschesvorlage betreffend die Errichtung einer caschischen Universität in Brünn noch im Derbite diese Jahres Gelehesbraft erlange.

Bon Tag zu Tag.

— Ein Word. In einer Obentirden benachbarten Orijchaft wurde ein mit seinem Bender zusammenurchnendes Fräutein von 35 Jahren in seiner Wohnung tot ausgesunden. Es besteht der Bordackt, daß es von seinem Bruder, der verschwunden ist, erm ordet worden ist. Zwischen beiden Geschwissern sollen wegen einer Erbschaftsangelogendeit Zwistigkeiten bestanden baben.

Bugentgleifung, And Frankfurt a. M. wird gemeldet: Hente Radmiring 3 Uhr 45 Mienten finder die Borivannungichine des Schnellzugs Beelin-Frankfurt-Basel Ne. 6 im Hamthersonenbahnbof infolge zu ichnellen Einfahrens bezw. zu fväten Bremiens über die Sandickittung des Einfahrtgleises 4 (Bahnsteig 2) auf den Kreilbod. Berfonen wurden nicht verleht, eine Bertvätung des Zuges ist nicht entstanden. Der Maierialfchaden besteht lediglich aus einem leicht beschädigten Prelibod.

einem feicht beschädigten Brelibod.

— Ein Bistolenbuell fand, wie aus Lemberg gemelbet wird, gestern zwiichen bem friiberen Neichstagbaligeordneten Hoftat im Aderbanministerium Struczsiewicz und dem Direktor zur Forderung der heimischen Industrie Josef Diegewöff sintt. Der Jweisaupf verlief undlutig.

Min furchtbares Gewitter ging geftern vormilter über ben nordwestlichen Teil von Jutiaus nieber und richtete graße Berwittungen an. Gleichzeitig erzob fich eine gewaltige Ballerbase. Lestere hob Sächer empor und ftürzte Wände um. Sie bob in einem Hafen gwel Plerbe gwanzig Juh bob unt fehte sie außerbalb bed Safens nieder. Ein Lund machte lagar eine Labet von 200 Juh in der Luit mit.

ous Du ffetborf. Im Zirfis Spoen entitanden geitern Mend, als der Ringtambier Steurs aus Belgien feinen Gegere Sturm aus Verlin unfair angrif, Etreitiefeiten. Die beiden Kampier ofterfeigen einander. Das Audifam feltrute in die Munege und mußte ven der Boligei und der Zenerwebs zurückgedrängt werden. Die Prodieichter diagnalifizierten belde Ainger. Die Pallgridehorbe verdet ihr inritered Auftreten.

— Bieder eine Leiche im Koffer. Aus Calm (Burn. Schwarzwald) wird gemeldet: Seit 9 Tugen wurde der Jährige Pflogeichn eines Glondofdesibers bermist. Gekten mittag wurde nun seine Leiche in einem verschließenen Koffer m einem Gibnenramm entdedt. Die gerichtliche Untersuchung ist

Die Feuersbrunft in Darmobelm. Der König bem Mitteltenberg hat an den Seilspfarter nub den Schultheiß bed algebrunnten Eriss Darmober mid von beim folgendes Telegtamm gerichfet: Der ihrotre Schlag, der Mee Chemeinde, die mich vor einigen Monaten duch ihr bildbondes Aussichen erfreute, betroffen hat, bewegt mich tief und ich ditte Sie, den bestogenäverten Abgebrunten meiner treuenen und wörmiten Teilnahme zu verfichen. Gett telbe allen in ihrem Jonnwer bei, Wilhelm.

Lebte Nadrichten und Telegramme.

* Berlin, 21. Aug. Tem Abgeordneten Dr. IR aller. Segan ift, wie die "Freif. Sig" erflatt, nichts davon befannt, bog er bennichtt noch Rarbernen jum Reichafangler fabren werbe.

* Bern, 21. Ang. In ber bentigen ichweiserischen Prebigerberfemminng wurde die Frage ber Trennung von Firche und Stoat besprachen. Mus ber Zissenstinn barf geichlaffen werben, das die große Mehrzahl ber Geiftlichen befür ift, die Trennung set weber sit den Sieat noch für die Rirche ein Bebürsuis.

* Konstantinopel, 22. Ang. Das Artegulchiff "Linablgeb" kenterte im Echnorgen Meere bei ber Einsabrt in den Liosparus inspige einer Resielexplasion. Ein Teil ber Mannschaft sowie einige Bassagiere ertranfen. Die Bahl ber Opfer beträgt angeblich 20.

Bum Broges Sau.

Bureau). Mis Mertisanwalt Dr. Dieh beute morgen feinen Killenten Hau mit gefanwalt Dr. Dieh beute morgen feinen Kilenten Hau im Amtsgesängnis besuchen wollte, wurde ihm ber Besuch, entgezen ben Bestimmungen bes Paragraph 348 ber Strasprozehorbnung. Dis auf weiteres untersagt. Der Berteidiger hat Beschwerbe beim Landgericht und dem Ministerium eingereicht.

Bur Arbeiterbewegung.

* Ludwigshafen, 21. Aug. In ber beutigen Abenbversammlung der Christlichen organisierten Anilinjabritarbeiter wurde eine Streitbeteiligung wegen Bindlerung durch die sozialdemofratischen Gewerfichaften abgelehnt, bagegen eine Petition um. Aprodentige Lobnerhöhung beschoffen.

*Raffel, 21. Aug. Der Ausstand in den Bündholzs fabrifen von Otto Miran ist heute dadurch beendet worden, daß die Berwaltung den ausständigen Lohnarbeitern und Arbeiterinnen den Stundenlohn um 5 Bsc. erhöbte und sich rerpflichtete, sämtliche Ausskändigen wieder einzustellen.

Damburg, 21. Aug, Die Deputation der Gaswerte beläsloh mit Riidficht auf die Einführung des
maschinellen Beiriebs der Resortenöten vom 1. April 1908 ab
die achtstindige Arbeitsschicht für die Arbeiter des Retortenbauses einzutübren. Eine Berkürzung der Arbeitszeit für
die übrigen Arbeiter der Gaswerfe fann nur im Zusammenhang mit den übrigen staatlichen Betrieben erfolgen, doch
sogt die Deputation zu, eine solche Berkürzung ebenfalls zum
1. April zu befürworten. Eine Erhöhung der Löhne sei für
jeht unmöglich. Rach einer Auskunft von zuständiger Stelle
ist die Lage bischer rubig. Die Berhändlungen in Arbeiterfreisen dauern fort. Man glaubt nicht mehr an einen Ausstand, nachdem die Teputation obige Erklärung abgegeben hat.

Das Bergog Abolf-Denfmal in Beitburg.

*Beilburg (Lahn), 21. Aug. 3m Beijein ber Großber20gin-Multer Abelbeid von Lusemburg, des Erbgroßberzoglichen Pagres von Baben und der dier älteften luzemburgischen Prinzessinnen sond heute die Enthöllung bes Denfmals des Herzogn Abolf von Rassan statt. Die Feierlichfeit wurde durch ein Festessen beschlossen, bei dem Biarrer Scheerer auf das Daus Rassan, der Erbgroßberzog von Baden auf die Stadt Beilhurg twostete. Der Tonit des Erdertspherzogs von Baden lauteie: "Es

Der Toait ded Erbarosberzogs von Baden lauteie: "Es
ist den Mitgliedern unseres Haules eine werte Pflicht, aufrichtigen und wörmsten Dauf zu jagen für die von Gerzen lommenden und zu Gerzen gebenden Worte, die wir bei der Zeier
vernommen haben. Unsern Tank allen, die in pleiätvoller Beise
vernommen haben. Unsern Tank allen, die in pleiätvoller Beise
au dem wohlgelungenen Standbild für den hackligen Herzen
Abolf beigetragen und sein Andenken in jo tregem Gerzen bemadre baden. Sie alle, die an dem Gelingen dieser schönen
Denkmaldseiser mitgewirft, sind Bürger dieser Stadt, die das
Oblind gebadt dat, im vorigen Jahre ihr 1000jähriged Judilönm
au seiern. Ihnen allen gilt der Dans der bier anwesenden Witalledern des Hauses Rosson. Wir sind topla darauf, mit de Stadt
gusammen in dem Kult: "Soch lebe die Stadt Wellburg!" Rach
der Tasel machten die Fürstlichseien einen Rundgang durch den
vollerfüllten Schlohgarten und sucher abends im Sonderzug
wieder nach Riedernhausen-Fönighein zurild.

Sozialifientongreß.

*Sinligert, 21. Ang. In der Untersommission über ten Mititarismus ist Deutigsgub durch Bebel und v. Bollmar, Frankreich durch Guesde und James vertreten,

Mus Bebels beutiger Rede in ber Rammiffion, bon welcher die bürgerliche Prefie ausgeschloffen bleibt und besbalb auf Berichte and gweiter Band angewiesen ift, fei noch einiges nachgetragen. Er behauptete, bag ein Generalftreif im Ariegsfall icon beshalb unmöglich ware, weil bon ben 31/4 Millionen beutscher Sogialbemofraten minbeftens gwei Millionen unter ben Jahnen maren, Bas aber bie Rriege betrifft, so würden sie immer unmöglicher wegen der fürckterlichen finangtellen Folgen, die fie batten. Die 120 Millionen Mart im Julipoturm mirden nun gerade drei Tage reichen. Der moderne Staat wiffe, daß bie Cogialdemofratie in den Röpfen ber Maffen Alatheit verbreitet habe und bog ball Boll fich nicht mehr einfach in Rriege bineinjagen laffe. In Amfterbam batte Bebel geaußert, er fonne fich eine Form ber Monarchie porftellen, Die beifer fet ale bie fransbillche Bourgeoibrepublit. Saite erffarte er, er gabe einer Berfoffung, wie fie in England mit bem Ronigtum beitebe, bei Borgug vor einer Republif à la Frankreich, Aber freisich söge er die französische Republik einem Kaisertum nach deutfdem Borbild bor.

In der Kommission, die das Berbulty is von Bartet und Gewertschaften zu prifen batte, einigte sich die große Mehrbeit auf eine Resolution, welche die Gleichberechtigung beider Elemente, die Nowvendigkeit ihres Busammenwirkens und die Unentbehrlichkeit beider sür die Sache der Befreiung das Proletgrints betont.

In Kreisen der französilchen Sozialisten ist man dem Berlauf der Kommissionsverbandlungen über den Militatiömus anscheinend wenig erdaut, da man ihnen den französischer bürgerlicher Seite bereits vorzuwerfen anfängt, daß Jaures und Genossen sich von Bollmar und Bebet eine Lektion über Patriotiönus bätten gesallen lassen müssen. Die Engländer erklären, daß diese ganze Frage für sie nur ein sehr mäßiges Interesse habe.

Die Maroffofrage bor bem englifchen Unterhans.

* London, 21. Ang. Der Konservative Londbale senst die Ausmertsauseit der Regierung auf die Berlufte ber Einglander in Eniablanca und auf die Mitteilung eines englichen Missioners, daß im Gegensatz zu der französischen, beutschen und spanischen Regierung, die englische Negierung feine Mahnadmen zum Schube ihrer Antertauen ergriffen bätte und fragte, was geschelen set, nur das Leben und die Interessen der Engläuber in Marosso zu sichern.

Der Unterstaatsfetretür erwiderie, Sir Ghjoard Grep bedauere, mitteilen ju missen, das noch einem Bericht des englischen Konsuls dem Eigentum englischer und anderer Bewodner von Caiablanca ich werer Schaben augefügt worden sei. Sir Edward Grey dabe eber feine Kenntnis von der von Lonsdale erwähnten Misteisung eines englischen Missenars. Die Regierung sei der Ansicht, das die französische und ipanische Regierung alles, was in ihren Krösen stehe, tun müsten, um in allen warolfanischen Hösen die Ordnung aufgrecht zu erhalten. Die englische Regierung dabe volles Bertrauen zu den das den der Regierungen zum Schube von

Leben und Eigentum in biefen Höfen nnternommenen Schritten. Keine andere Macht Sabe legend welche Streitfräfte nach Casablanca geschickt und bie beitische Regierung befinde fich dierin in Uedereinstimmung mit allen übrigen Möchen. Soweit detannt, datten die Mitgelleber der englischen Kolonie in Morrales die Worrales die Worrales die bestehen. Die britischen Kontale in dies und fich und der Külte begeben. Die britischen Kontale in dies und Allosiur batten die Anweisung erhalten, für den Rückzing der in ihren Bezirken wohnenden Europäer nach der Rücke, salls ein solcher notwendig werden sollte, alle in ihrer Racht gebenden Borfehrungen zu treffen.

Die Borginge in Marotto.

*Mabrid, 21. Aug. Der Ministerat belchäftigte sich beute mit der maroffanischen Frage. Beim Schlusse der Sibung erflärten die Minister, das die Blättermeldungen über den Kampf bei Casablanca vom 18. Mugust über trieben seine. Spanien werde keine Berstärkungen entsenden. Die spanischen Aruppen misten im Janern der Stadt bleiben, ohne am Kanwse teilzunehmen, es sei denn daß sie angegrissen würden. Denn sie seine da, um den Polizeidienst zu verseben.

Baris, 22. Mag. Dem "Eclair" gufolge bat ber fonniche Botischer in Paris gegen gewiffe gehällige Darftellungen über bas Berbalten ber fpanischen Abteilung in Cajabianca protestiert Spanien foll feiner übernommenen Bilicht getren, die Bofigel in den Rübenftoben organisieren beifen, damit bis zur Anfunft bes Oberft Maller am 20 Geptember alles in Ordnung fet.

" I anger, 22. Aug. Rochrichten aus Bes gufolge vericob ber Gulten bie Abreife ber 30 Rotublen, bie nach Tunger geben fellten. Wie man fort, foll bie europäliche Rolonie Bes am 22. August verloffen,

am 22. Augnst verlaffen,
" Dran, 22. Aug. Das Transportschiff "Vind Lang" ging gestern Abend mit 800 Schühen und 125 eingeborenen freiwilligen Kamelreitern (Goumers) nach Cajablanea ab.

Berliner Draftbericht. (Bon unferem Berliner Bureau.) Cambon beim Reichöfanzler,

Berlin, 22. Mug. Bu dem angefünbigten Befuch bes frangofifden Batidjafters Cambon beim Reichs. tangler Gurft Bulow am 26. bs. Dis, wird bem Rofalang," bon beftinformierter Ceite mitgeteilt: Die polltifchen Kombinationen, die fich an biefen Befuch finipfen, find gumeift ungutreffend. Es bandelt fich in ber Sauptfache um eine von Beit gu Beit notwendige Besprechung gwifchen bem Reichstangler und den affreditierten Bertretern anderer Bindne . Benn biefe Unterrebung nach ben Bufammenfünften bon Swinemunbe und Bilbelmibobe, benen beiben ber Reichöfangler beimobnte, und nach ber von Sicht, über beren Charafter Die deutsche Regierung genau informiert fei, ftattfand, fo ift bies ein gutes Beiden von gegenseitigem Bertrauen und bon ber bem allgemeinen Weltfrieden gunftigen Situation, die gut erhalten nicht nur forrette Begiebungen moliden ben gwilifierten Staaten notwendig find. Weil abet gute, vertrauensvolle Begiebungen beiteben, find Bindniffe ober Bertrage, bon benen niemand weiß, wornber fie eigent. fich abgefchloffen werben follen, gurgeit nicht notwendig. Die britebenben guten Begiebungen bes Reichs zu ben anberen Madten genfigen vollauf den Bedürfniffen, Die für den Fortfdritt ber Boller garantiert fein muffen, befonbere wenn man berfidficitigt, daß für einen fich eine einftellenden afuten Fall, Die Bereitwilligf:it anbeter Giaaten, ein Intereffenabfommen mit bem deutiden Reiche abzufdliegen, als vorbanden angefeben werben fann.

Glemenceau beim Ronig bon England.

Derlin, 22. Aug. Aus Marienbad wird gemeldet: Rach dem Frühlick hatte Clemencean eine eins frü ndige Unterredung mit König Eduard. Ueber den Indalt derselben äußerte fich Clemencean einigen Journalisten gegenüber. Detalls könne er nicht geben. Alle eurorälichen Fragen, auch die maroffanische, seien durchgelprocken worden. Im Laufe der Unterhaltung babe sich ergeben, daß die internationale Lage durch außfriedliche Ausbliche zeige, Gleich nach ieiner Rückebr nach Paris werde Clemencean Fallidres und Pickon über seine Unterredung Bericht erstatten und mit Pickon ein Kommunique darüber vereinbaren.

Wafferfiandenachrichten im Monat Auguft.

	Pegelftationen	Datumi						
Į	vom Nheim	17.	18.	10.	20.	21.	00,	Gemertungen
ĕ	Rouffang	-	4 00	4,00	13,000	15,90		The same of
ı	Balbebut		2,95	11,96	8,02	3,30		1000
ı	Buningen")	2,95	2,70	11.55	2,54	8.00	2,70	Albert, & Uhr
ı	Rehl	2.90	8,20	8,08	2.06	3.00	8.90	90, 6 Hbr
ı	Lauterburg				4.44		79	Whos. a libr
ı	Marau	4,27	4.61				4.70	2 libr
R	Germerebeim		4,26					BP. 12 Ubr
ŧ							8,50	More. 7 Hbt
ı			1,00					FP. 12 Uhr
ı	Bingen,	Marie C			2,00			10 Hbr
8	Staub	9,05	2,00					2 Her
۱	Stobleng	and the			2,23		7.0	10 Hbr
1	Stolm	1.88	1,88				15.0	2 Har
ı	Muhrort	2000			1,10			6 1150
۱	pour Medare		77	- 1	7,000	-		P. (197
1		II 56	8.60	8.90	8.83	8.71	0,73	D. 7 Uhr
ı							0,81	
ı	*) Winbfill, Bebed			THE CASE	Carried Control	2000	1	The state of
1	- J ADINDINIA, ESCORA	dr. Th	P A	6				

Serantwortlich:

Für Belitif: Dr. Grib Golbenbaum.

Bur Lunt, Semilleton und Bermifches: Frip Angler, für Lofales, Provinzielles und Gerichtözeitung: J. B.: R. Apiel, für Bollswirtschaft u. ben übrigen redaktionellen Teil: Rarl Apiel, für ben Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Kircher. Drud und Berlag ber Dr. H. Handlichen Buchbruderer,

08. m. b. S.: 3. B.: Inline Weber.

Sehen Sie, meine Berren, ich bin überzeugt,

baß ich bente fierbenstrant ware, batte ich gestern, als ich in die Schueespolte fiet und erft nach drei Stunden wieder beranstam, nicht eine Schachtel Japo achte Sodiere bedante in der Bedante Babet ich der Schachtel ausgebrancht, das ist wahr, aber ich din dafür auch ohne Ertältung davongelemmen und das ist doch die kaupesache. Bernen Ste un meiner Erfahrung und vere sampesache. Bernen Ste un meiner Erfahrung und vere sampesache. Bernen die un meiner Erfahrung und vere sampesache. Beine fangt achte Sodiert zum Reisegehöll und in den Kindlad zu fierten. Die Schachtel toftet 25 Dig. 131 übernil erhältlich.

Imanas = Verpeigerung.

Freifag, 28. Aug. 1907, nachmittags 2 Uhr werte ich in Maunheim im Siandlofal Q 4. 5 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern. 1 Bfeed, I Rolle auf Febern, 1 golbene Serrenubr, 1 Rife fenichrant, 20 Subner, 1 Ber-titos u. Berichtebenes, 52040

Commer, Freiwillige Berfeigernug.

Breitag, 28. Muguft 1907, nachmittags 2 tips weeds id im Amirage bes Derrn Rechtsagent Tar in Weindein im biefigen Pfandlofal Q 4, 5 genen bare Kablung offentlich berieberen. 1 Bettfrelle, 1 Boft, 1 3 tellige 9 mir. Meberjugftoff. Commer, Gerichtsvolligeber,

Awangs - Berffeigerung. Freitag, 23. Muguft 1907 nadmittage 2 Uhr

merbe ich int Bfanblotal Q 4, 5 babier gegen bare Bablung im Bollitredungswege Dobet verichiebener Mit verfteigern. Mannbeim, 22. Aug. 1907. Weber, 52042 Gerichtsvollsieher.

Imaugsverfteigerung.

Breitag, 23. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werbe ich im Piandlotal Q 4, 5 bier gegen bare Lablung im Bolldrechungswege dijentlich ver-lletzern: 52043 Bobrad, 3 vollfinit. Beit, ie Blobel verich ebener Uri

und Countiges. 21, Luguet 1607, Membeufter, Glerichtsvollgieber.

L12, 11 Deffentliche L12, 11 Berfteigerung.

Wegen Anigabe bes haushaltes brilingere Dounerstag, den 22. August, nachm. 2 Uhr, in L ix, iL 3. St., auftragshalber folgendes an ben Meistbirtenben:

Modernes Buffel, Tifch u. 4.5fühle (eichen) biv. Beifen, Diman, Schrinte, Tijde, Wabifommeben, Spiegel it.

Rudeneinrichtung Berichiebener Sausrat. Fritz Best. Muftionator P 5, 4

Telephon 2705. 52016 Menes feines

Delikatess-Sauerkraut Neue Essig- u. Salzgurken

empfiehlt von Schilling'sche Verwallung.

E 3, 13. Filialen: P 5, I u. L 12, 10a.

Schweyer's Kitt primiliri "gold. Medaille Paris" merkannt seit is Jahr. els das Baumstark & Geiger

Soliber, fauberer junger Maun (Rabinhrer) ols

Diener und Auslänfer Mr Wolm, it. Delit . Welchat: gefune bei guter Begaftung.

Dah, in ber Grpeb. b. Bi.

Kopfwaschen

für Bamen und Kinder nach bestem hygienischen Verfahren empfichtlimmt Chr. Richter, D 4, 17.



Dierien unter Mr. 51996 an bie Exped. b. Bl.

Ab Mitte September

vis-à-vis Kaufhaus Kander

Diefer Umjug bebeu et eine enorme Bergrößerung meines Betrieben.

In ben foloffalen Raumlichkeiten meines neuen Schubfaufbaufes wirb jebe ber Reugeif entiprechenbe Bequemlichfeit jum Bablen und Raufen gebrien.

Meine jest icon für ibre Reichhaltigfeit befannte Musmahl wirb noch fo vergrößert, baß biefe ols unftreitig grösste Mannheims bafteben muß.

Mein Bertaufspringip wirb reelle fireng fefte Breife fein, aber so billig, baft Baums Billigfeit fprichwörtlich worden muss find meine B. D. Runben miffen, bağ mas ich perfpreche, baß ball' ich auch.

Jetzt noch JI. 7, Breitestrasse

Riesen-

der gesamten kolossalen Vorräte aller Sorten Schuhwaren.

Einige Beispiele: Herren-Stiefel

Braun Chevreaux Schnür- 7.80 Wert 10.50 Stiefel hediclegant Braun Chevreaux Schnär- 9.00 Bert 14.00 Schwarz Boxcalf Goodyear- 9.10 Sen 12,50 Schwarz Boxcalf, moterne Gagon 6.00 West 8.50

Damen-Stiefel

Echt Chevreaux, mit und ohne Ladfaupe fehr elegant und bouerhalt . . . Prima Boxcalf Goodyear-Welt 8,00 Mein Stiefel "PARIS" . . Wert 10.50 jeht 7.80

Kinder-Stiefel

in riefiger Auswahl. - Momentaner Gelegenheitstauf. Boxcalhin 31-35 27-80 25-20 21-24 3.20 2.70

Jetzt J 1, 7 - Telephon 1779 ab Mitte September . I 1, 1.

Volkstheater am Messplatz. Donnerstag, ben 22, Luguft, abends 81/4 Ufr Gafipiel bes Beern Rari Frang. 73340 Einquartierung.

YOST Rud, L. Kaufmann

Der Sohnaken Herr werden Sie mit dem neuen gea gosch. Schenkenfinger "Gehn"! Keine gestörte Nachtruhe mehr! "Gehn" fangt n. tötet sicher jeder Schunke! Verbildend einfache Handhabung, unbegrenzte Lesstungshickeit des Apparates! Preis nur 70 lig pro Stock. Vorrätig in den Risenhandlungen, we micht zu baben liefern wir dunkt. 1463. Prospekt "G" gratie.
Gebr. Holder, Maschinenfabrik, Metzingen i. Writing

Nur gegen fofortige bare Zahlung.

Raufe jedes Quantum Mit Gifen und famtliche Corten Subicher geräumig, Laden Metallabfalle, Anmpen, Reusuchabfalle, fomte Gelchafts. in ber Mabe bes Bafferturme bucher und fonftige Papierabfalle unter Garantie bes Gin-ber 1. Ofinder ober 1. Rootinder fampfens, gable die hachften Breife, 69305 Offerten ftets erbeten bei M. Maisel, H 3, 7, Tel. 368

Damen-Frisieren

Ondulation.

gegenüber Conditorel

Freiseng. out Goldene u. silb. Medaillen.)

sich für vorteilhaftesten Wagenu. Pferdedecken

lange Offert.

Heidelberger Sackfabrik Schaeler & Ziegler

Heidelberg

Zamannan . Annoncen-Annahme für alle Zel-

lungen a Zeitschriften der i Mannheim P21 THE SESSEES OF THE SESSEES.

ober Daine, perieft in Stenographie, Maich-nenime, und Muchfing-ung per 1. Gerteinber

W. 169. Manuheim.

78855

Correspondent,

gesucht. Offert. unt. N. 1006 an Saafenftein & Bogter, B.-66. Mannheim, 2010

Gerofibandiung der Darm, Seite und Mar-garine Bennche fucht zur habung den Arnbild einen fatigte ober fliche darn tatigte ober fliche dare wit manbekend 19000 Mf. Befar-Ciuloge. Bergetzen wird bindiger Kompann, Buder ober Menger, hübiger Semian wird geran-tlert, da Bertalte in gut wir andseichlichten Diere nut. A. R. 1900 au densjenflich & A. 14,100 an Onnfruftein & Bogier, W. 46. Wannheim. mun aus auter Mainifie.

Erfahr. Kaufmann entionel , mitlangi Pravi a Bushh. und Correspond

hel sucht passends 2597 Vertragensstoffung Offert unter No. 14922 im Hanscustein & Vogler A.-G., Nannheim sebrien.

gesucht

in bes Kindern im Alter von 7, a u. 14, Jahren bei tobent Lohn. Golde, bie ichen fibnt Gtell, befrebet, woll. Offert. m. Antoniffen, Alters v. Choulsounger entenben v. 2 2906 an Spafenstein & Bogfer, W.-M., Kartbeung, 2010



Commis

nicht für bas Buregu ei ogeren Gabrifgeichattes Retant, mitrien per, ftenographier. (Babelobener) ftensen. Deletten mer ft. 200. F. N. an Rudolf Proffe, Manubeim. 6.661
Butudgebliebene Schuler

verben in eogugel. Biarytansticher auf bestimmtes Marjengiei

Allein. Vertrieb. Ber Gelander n. Grabein-faffungen gegen Orgbation u. ne unerreed te havgivele Ro

Andre der erhatten Rabatt. Angleich es profile meinen mit fertrorierten einelichen Rit-iement imm Abbilden von Bin-baber, Oberlichten wir fallander

Raci Schiffing, Dammitr. 9.

Entlaufen

Rattler

mit Reite entlaufen. 520 Ebgugeben Carolafte. 17. Verloren

Goldenes Seilenarmband t Anbingiel, teured Mubenfen

Vermischtes Gute Jagd

in Obenivate, 600 Heftar Jelo und Balt, für 114 Jahre ekutreiten. 50 Min. Bahn-fairt. Bacht 700 Mt. Officit. inter B. T. 52041 on die Trochlifen ds. Mattes.

Geldverkehr.

OH. unt. Die, 10108 am b. Gro = Geld =

Suporberen-Weluch. Itu : O

Ankauf.

Kaffenfdirank

ju faufeis gelucht. Offerten mit Angabe ber Bichtmaffe unter Be. 1809? n. bre Ero, b. BL 08921

Verkauf. Eeht. Sehweizerkäs

(Gelegenbeits fauf.) Anf einen Boften billig (auf Abrai) erfauften Schweiperfas von vorigen Jahre babe noch einigen Salve zu beziehtes. Opegen Schaften veränderung gebe den Boften zum Abfalubreits im gangen oder geerenet ab. Ter Volen Mil ift iehr ichten der Leichaum Geschung mis nach Belieben doch und ichwer, franko Manuheim gefagle und zwar un-verzott. Anhrers Wheindammis freafe St. port. r. Loglich Sprecht tunbe mergens von 8-1, 2 Uhr. 1 Sine Parrie

leere Siften u. Jaffer von Schliffen'sche Verwaltung

3wei prachtvolle Shallendereinrichtungen Matelgenessin, Thouteaux foi. billig ju verfaufen. G d, 15, Walnben,

on Landolett nub ein

Jagdwagen 2 und 4 Sitze

beibe in feiner Ausführenng und is febr gutens Juffend (vor I Johren genauft; bener Alberplattierte Pferdegeichiere für Einfplinner, ein gang urnet nab ein gebrauchbes, iswis für Zweitplinner ein gebrauchtes, aber iche gat gehaltenes, wegen Anf-gabe bes Sonfles

zu verkaufen.

Anfragen vonmittelt muter Re Gine Garinerei in ber mielen ob. Giffe Gal ibritt ju verfauset.

Wideres Admiestr. 150, 10750
Giffes leichfauseur. Damenrab
in verfaut. E 2, 1-3, V. den
Giffesbeimerftr. 22, 3, Sted
i., sine guterb. gr. Badetvanne
n. verich. Servens in. Damenstielder meganiksegingt ju vil ims
Damenrad erittatinge gabritist ju verfausen.

billing zu verfausen.

Biflig an verfauten, 59045 Bobberel O a, 18, 2, Stad.

Stellen finden. Burcan - Gehilfe.

Weinch. Ben biefigent, größ, Gabrif-geimalte ber Erfentunnige fdreibgemanbter

unger Mann

int Ernebellen und Regellraipt jum laivergen Eintritt genecht. Millitativer Benerber, weicher iden annicht Stelle bestehrt, keoringt. – Offeren Gebalts-kniprinden un er C. 200 F. M. in Undelf Mosse, Nanaholm.

and Junger Mann sof. gesnuht für eine leistungsfäh. Fahrik. der 11. ager für eigeno Recknung Sbernehm. kana file ciana kanpassayd file jed., nuch als Nebenheschäftly. Kl. Kapital orfordest. Ang. unt. M. N. 3869 na Rud. Noose, Mannhelm

2—3 tamage, jelbitandis Beigungsmonleure

viart gefnicht. Offertemmit Bens usabichritien u. Angabe ber bit erigen Eftigkeit erbeten unte ft. \$2054 an bie Erneb. bd. El Ancheige

Aunoncen - Afquisteure Au erfragen Laudteliffe. 17,

Robiffin, tudtige, erfte Arbeit Gin Frantein ju 2 Rindern für Stadmiftage gefincht. 19740 # 5, £4, III. St.

Burgert, Röftingen, Jimmer-, Ainben in Gewendbefert luben und finden fat. Etellen, geat, Rinder-madden m. gut. Jengn, fucht folget Etelle, Bureau Ottbeet, 6 6, 3, 2000 Win cinfames

Printein mit ju anga djabrigen Uind-ingander gefühlt. 50000 E. No. 87, 8, Stock.

Für bas Bureau einer hiefigen Dinte wird ein Fräulein

gefucht, welches perfett ftenogr. und im Dinfchinendreiben bewandert ift.

Offerten unter F. W. Re. 52030 an die Erpebition bo. Blattes erbeten.

4 fuchtige Raberingen mein Menberungs-Aretier fir fofore gefindt, 52044 L. Fischer-Riegel. Damen:Roufetiton.

DESCRIPTION THE PERSONS Gefenichaft wieb gum balbigen

junge Dame nicht, bie flott firmographieren und idluraldreiten feine. Angebote Gunobe bie Gebalbeaubriffe une. Nr. 10714 an bie Cyped, b. 198.

Gosetzterer Mann gefucht für feichte Stoutou

arteis, Angebote mit Ge-ballennehümen n. Nr. 52636 an die Czped, da. Br.

Leinlingsgezuche, Imm bolbigen Gintriff

Lehrling ben einem bedentenden 3m- und Orpart-Gefchöft gegen Bergittung gefindt. Erliebaricheriebene Ungebord

Lehrmädehen.

Lehrmädchen Bergatung geincht. 50048 Farberei Rober, N 2. 6.

Stellen suchen

Bolonide. Geleinter Am mann (militäricei) fucht einem groferen Suebit anogel Etellung ale Bolontar. Di um. Rr. 10781 an bie firn b. & Enchtiger, reprofentationernfiger

Raufmann mit allen bieham Berbaltuben bertrant, judi b. fofore ob. joäter Stellung als Hingliet, Bernat, ob. bil., pieckniet weicher Brancke, Beinfelampende wähig. Een Kurrbieten unt. Re. 10710 Junger Raufmann

Junger Spediteur 21 Jahre olt, mit Erpedition, Zwffabfertigung i. Echiffabri bettingt i. Et. als Gefonent in einem berifen Spekinone und Cofffabris-Beichaft tang, jucht er 1. Oftober 1907 Engagement

Certe Zengniffe in Referensen pi Bienfen, Gest. Operfen unt, Ar. 10800 an die Groedition d. Gt. erbeien Privere auf erwohlene Il Binvicembergerinnen

nd, auf t. Cept. Stelle jn fiemer Bureau Engel, R 4, 7

n. Sondarbeit übernimmt, auch biebe in fleidern hat, incht ner 1. Geothe, Stelle. Mitro Diefen-bach, Langftrafte Re. 10. 10742

Wirtschaften

fin Bedaran wird ein tüchtiger kautionsfähiger

geaucht, Raberel burch bie Bürgerbrauerei Weinheim.

Mietgesuche.

3 bis 4 Bimmer-Bohung in L. M. N. O. C. non atteren Barre, jur Birvat. Benfinn ge fran Celfent, Rupprechts frang 14, 1. Stoff ints, 10750

Bureaux

F 5, 27 2. Sied, and Bird M 2, 4 4 Rimmer, ann ch.

m vermieten. Büro zu vermieten. E 1. Oil. in bermieben. 22008 Biftheres B 0, 14/16, parteryo.

Magazine

Gin heller, betonierter, größerer Armeitsbraum ver I. Gepthe. in vermieten in der Cherfiadt, gesignet fer Mirmhandter, Stadthen der Konfige u. Bingel tinsfarti. Bod, Kheindammurk, 31. port. Chreche, morgens 8-1/3 line. S

Zu vermieten.

Stod, & Rimmer, Beitige u. Wemfarbe p. 1. Bigberes im Loben bafeibit.

Renbaulen. J 6 u, 4 Rincinermobilingen pet Ofisher a. e. ju verim, 50029 au. Bureau Molengartenftr, 20; R 3, 2 vis a vie Abedengartei u. Anbeb, per 1. Oftober ju rem, 50007 Rabers II. Ctod.

Wespinfir. Ur. 4,
1. Ct., frei geiegen, elegant ausneffatere Blodiumen von 5 gemner, Gerberobe, Bab, Speilet,
Blobchengim, (rin-t-vio Satten),
joint ober fpater ju vermieten.

Möbl. Zimmer

B 2, 108 1 2r., fdon mobil. E 7, 8 profil, gimmer forset H 4, 30 gin. at verm. 1000 Q 4. 15 in. mobil S. 101. 0. Q 2, 22 K. St., mel Sim. Bismardplat 9 200h. und Sichiats, auf an. # Berrit 3.0. sotte Lamenur. 9 . Er Chattenelleber



an Deren od. Erf. ju verm. Loppe

ASSOSTA.

MARCHIVUM

Kopfwaschen

Haararbeiten

Paul Vollmer Tel. 3678. F 2, 17

Bezug guter, solider

aller Arten in garan-tierten Qualitäten interessiert, ver-

Deckenfabrik

Maasenstein = & Voeler A.G.

JungerMann |

gejucht. Musfichel, Offerten nit ehalidanipt, ppl. E. 1059 i Saafenftein & Bogiev

frant, u. engt. für eimge Lage pro Moche ver jejert

Beteiligung einte in sentablen Unter-boren mit Rapital Des ju

winderfrau

da Komptoristin

ücher auf bestimmites Riasseniei vordereitet. Da u o un o un ob beil, gleichniel welcher Erande, Och beil, gleichniel welcher Erande, Och beil, gleichniel welcher Erande, Ochnessampenda wasig.

Gefficien unter F. A. W. 845 an Rechtlissage in versaulen. Off.

Rudolf Mosse, Frankfurka. M. unt. Rr. 10748 an die Erredit. an die Erredition dieses Bigties.

eo Dunkel

Malermeister w

Mannheim K 3, 12. @ Telephon 3968.

Werkstätte für decorative Malerei.

Vebernahme aller Tüncherarbeiten. Spezialităt: Plastische Malerei.

D.-R.-P. No. 117008.

Malland 1906: Grand Prix.

Mannheim.

LOKOMOBILEN, stationar and

Satt-und Heißdampf

Bestons bewährt in Konstruktion, Ausführung, Betriebesicherheit und geringem Brennmuterialverbrauch.

Koks und Brennholz

liefern in allen Sorten zu billigsten

Tagespreisen

Gebr. Kappes, 11, 20

Telephon 852.

Verkante wegen Geschäftsanfgabe:

14000 Blaichen felbitgefelterte Beif- und Rotweine

RICH

Hof- n. National-Theater in Mannheim,

Operettenfestspiele.

Donnerstag, den 22. Aug. 1907 Unter personlicher Leitung des Componisten,

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon-Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Victor Leon

Kasseneröffa, 7 Uhr. Auf. 71/2 Uhr. Ende geg. 101/2 Uhr Nach dem ersten Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise.

Freitag, den 23. August: Keine Vorstellung

Gastspiel des Original-Tegernseer-Bauerntheaters Letzte Woche.

Donnerstag, ben 22, Muguft 1907: Zum ersten Mule.

Unfang 8%, Ubr.

Heute Donnerstag, abends 8-11 Uhr

Infant. Rgt. Nr. 117, Germersheim

Sonntag, 25. August

20 Pfg.-Tag.

Kirchweihe Neckaran.

Gasthaus "zum Badischen Hof" Conntag und Montag ben 25. 26. Anguft 73036



= Große = öffentliche Tangmufif.

Srifter u. fcinfter Caal Redaran's. Schoner ichattiger Santen. - Reine Weine in grober Musmahe, - Gute Rute, - Dalleftelle ber Strafen-babe in unmittelbarer Robe. Guft. Fejenmener, Bei

Viktor Geisler. Zor geff. Kenntnienahme, dass meine diesjährigen

= Winterkurse = Montag, den 26, August in Gesellschaftshause, Mittelstrasse 41 und Dienatag, den E. September in Racher-Immung, 8 6, 40, abenda 8 Uhr beginnen, word baldige Annaldungen höll, bittet. Gelernt werden anseer baldige Anmaldungen höll, bittet. Gelernt werden ansser den erfaubliehen sämtliche moderne Tänze. Mässiges Honorar, r. m

Hochachtend Viktor Geisler, Tanziehrer, Miedfeldstrasse 25.

Privat-Tanz-Institut

A. Ritscher. Den verehrlichen Berrichaften jur geft Rachricht, bag meine

Privat-Tanz-Kurse Mitte Ceptember beginnen.

Diesetten umfallen: 1. Aneignung einer guten Rörperhaltung, 2. Borrtäge über gefellichattiche II. gangstorwen, 3. Rebungen bojn, 4. Unterricht in familichen alten und neuen Tängen. Geff. Anweidungen bevon better min bemnächt perfonlich prachen zu roden. Hochadungsvod

A. Ritscher, Tanzlehrer. Anmelbungen erbitte Berrftage ban abende 7 Uhr ab Conntage pon to Uhr vermittage ab

Vergerückter Saisen wegen und um mit meinem Riesenlager zu riumen, gewähre ich von Monting, den 5. August ab auf

alle Tapeten

von & O Pig. an aufwurte einen Rabatt von

■50% ■

Ebenco gebe ick

ca. 3000 Rollen Linerusta-Imitation .. Mk. I. DOD netto

per Rolls ab. Aussergewöhnliche Kaufgolerenheit für Hausbesitzer, Ban-melster, Taponicca etc.

A. Wihler

O 3, 4a, 2. St. Mannheim. Planken. Telephon 676.

Günftige Gelegenheit. Ausverkauf

des gesamten Warenbestandes ju berabgejesten Preifen wegen Umjug. Rhein. Kaufhaus für Lebensmittel.

Diese

der sich noch mit soliden. eleganten

Die Firma

Mannheim

I, 4a, Breitestr. verkauft for gesamtes grosses Stofflager wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes.

Aopfidmers, Edlaffofigleit, Angfigefühl, Jodias, Beitetang, Onfterie, Reuralgien, Echreibframpf, Diabetes (Buder) frantheit), Rheumatiomno, Mustelfdmade, Blafen:

ftorungen, Etubiverftopfung, Gefchlechtofrantheiten, Onanie dron. Bunben, offene Beingeichwüre ze. Rabere Ansfimit erteit:

Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron", N 3, 3, I.

Sor Sprechftunben täglich von 8 Uhr mergens bis a libr benbe, Somnings von to tes 1 libr.

I'gus Mannheimer Privat-Detektiv-Institut Telephon 3305. Manuscrim P
sorgi überzil gewissenhaft und diskret Ermitteluspen
rmogross u. Faschierung und Hefmitiche Beobachtungen und Ueberwachungen Spesini: Beschnflung von Beweismaterial in Ehescheidun und Alliementationsprunessen. Verhindungen mit allen Phitesn der Welt, Steengate Disbreti

sofort ab Lager lieferbar liegende Gasmotoren

stehende Gasmotoren liegende Benzinmotoren 1 2 3 4 6 8 10 12 PM. stehende Benzinmotoren

1 2 3 4 6 8 10 Pld. Sauggas-Anlagen mit Motoren 8 10 11 14 20 Pfd.

Fahrbare ca. 15 Pld. Benzintocomobile. Samtliche Maschinen sind wie neu Vorgerichtet und billig abzugeben.

Leopold Schneider & Sohn __ F 7, 32. __

Stellen finden.

Fener-Versicherung Einbruch-Diebstabl-Versicherung.

Vermittler aus allen Ständen gesucht zu günstigsten

Bedingungen und hohen Provisionen. Fente Antellung. Offerten unter Nr. 73281 an die Exped. ds. Bl.

Mehrere tüchtige Berkäuferinnen mit guten Beugniffen per fofort

oder fpater gefucht. H. Beer, S 1, S.

äden

Bregerer Laben per 1. Cfenber ju vermieten, ffabereb 1 Treppe.

Singverein Donnerstag, 22. b. Mis. 12 9 Har

Der Borffand. Bu Coren ber Anmeien beit unferen fin eren Dir genten Deren Job. Gtaif

Renerwehr = Eingmor



tim bollgabt. Grit einen bitter



Brikets el 20 Ctr. u. mehr M. 1.10

mindestens 10 Cir. M. 1.15 per Centner fiel Keller.

Heinrich Glock 0, m, b. H. Hafenstr. 15. 2008 Tel. 1155 la. Himbeersaft insche 30, 60 and 400 Pig la. Citronensaft

Flusche 60 Pfg. 7129 Chocoladen-Greulich, Q1, 8 Aligem, Rabuttmarken.

Bare Ihnen befannt mir biele Mittier bas Lob Cimpes Kindernahrung itten Sie längft burch eine erfuch fich überzeugt, bag 36 Mis Mildzufah im Somme norntbehrirch. Badete & 80 u Apoth., bei Ludwig & Schifts helm. i. d. Apoth. w. Drog. Gbi

3wei Zimmer fir Bureau geeinnet ober auch a's Bohunng t. Den. ob. Dunte paff Beferten und Luifenring 10427

Manuheimer

Sulammentunft mit Familie

unferem Lofal "Billber mann.

bitten wir unn recht jabl reiche Beteiligung.

Mannheim.

& Singprobe

norr die Straße mit Glad: Weisswein Aucht à 60 Pa-Rotwein al. à 65 Pia Ruppertsberger at: à 95 Pe-Deidesheimer Gewürztraminer Aucht à 2 Mart. In Lutzelsachser Rotwein Anicht à 2 Mart. Milliam J. Wörderer, Mintenaße weiß: 50, 60, 70 gifg., rot: 50, 60 Big. 0 ber Liter, bei 20 Bir. Groben von 5 Bir, nach Der Borftanb.

> eihbibliothek Brockhoff & Schwalbe @ 1,16

Diegrossemoderne, 31 bis zur Gegenwart ergäusteBibliothek enthätt die besten Werke der deutschen Literatur, sowie französ. u. engl. Bücher. Neue Erscheinungen werden stetz sofort aufgenommen.

Monatz-Abonnements von Mk. 1 .- an

Jahres-Abonnements von Mh. 8 .- an :: :: Abonnements :::: auch nach auswärts

Mannbeim gu gleichem Breis frei ins Dans

I. Miiller, Weingutsbesitzer,

Ludwigehafen, Bittelsbachftr. 84.

Lezebedingungen gratis und franko. 72922

0 3, 10 Julius Knapp 161, 3036

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft. An- und Verkauf von: Liegenschaften Vermittinng von: Tauschgeschäften, Hypotheken, Baugeldern Kapitalanlagen sowie An-und Verkauf von Reatkaufschillingen

Kunstgewerbliche Schule

Alb. Schenk, Kunstmakr, Luisenring 12 Unterricht im Dingmentzeichnen jeden Gill, Grifffren, Entweren moberner Mufter für alle fmingewerbt, finder, Brojettionelegre, Scharrentehre in Verfpeftive. 66645

Statt besonderer Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass mein trenbesorgter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr

ger, Hofmusikus a. D.

Inhaber des Verdienstkreuzes vom Zähringer Löwen, Ritter vom Zähringer Löwenorden II. Klasse ans plötzlich infolge eines Hiruschlags im Alter von 69 Jahren entrissen wurde.

Um stille Teilnahme bitten Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Mannheim, 22. August 1907.

Für gedichte Konsojenzoessen.

Die Feuerbestattung findet am Freitag nuchmtitag 4 Uhr im blesigen.

78858 Für gedachte Kondolenzbesuche wird höllichst gedankt.

Krematorium statt.

Unterricht,

Institut Büchler Inh.: Franz von Bloedau.

Unterrichtsräume: Hanna-Haus, D 1, 7/8 71988 Mannatin, Zimmer 69-52, Fabretuhiben Privatwohnung: P 2, 3a. Elnf., dopp., amerik. Buchführung, kaufm. Rechoen, Korrespondenz, Wechsellahre . . Schönschreiben, Stenographie . Schreib-maschine etc. Ia. Referenzen. Prospekte gratis.

English Lessons Mrs. Cleasby u. Miss Heatly Englanderingen. Spezielle rapide Methode

Teleph. 3505

Vermischtes.

I, 14, 10.

Beiraten jeden Standes ver Dinittett unt, Diefe. Offen unter fir, Soneo an bir Grpeb.

Beirat.

Intell, ürebl. jung, Mann mit feimen Geschäft (Deuderet, lith, ffunftanftalt) mit eigenem Bern-von 20000 R. fucht 3th bath. beirnt post, Bartie fine renftgen. Offert, mögl. m. Bib n. M. F. Rr. 51955 a. b. Gry. b. Bl.

Apfelwein

prima, per Liter 25 Big. Beantein neht fieden u. naben toss: M 5, 4, 2, Gt. Othe. Bung. Mabden gebt majden unb buben. C 3, 23, 3. St. 19628

Stridereien wie neuftelden und nadriden bon Steilmpfen, Coden etc. bejergt reich nub billig. 49488 N 1, 17, Martint. Telepp. 8161.

Spezialität im Bolieren u. Aufwichfen aller Möbel.

Befonbere Spegiatitat im Aufpolieren von Pianos und Flügel. 43925

Karl Ammlung, T 6, 4. Spexialist T 6, 4.

Unjertig. eleg. Herrenfleider nad mag, unter Garantie ifti guten Sib, jowie alle Repara-Poter Alt, Serrenichneiber J 4, 3, fickladen.

Jumelierwerinatie Apel bam I. Juli bis 1. Cfinber 0 6, 2, dann 0 2, 15, Beibetbergerftrafte.

Carl Brenner

E 2, 4/5 herren- und Damen-Brifenr Anfertigung sämtlicher

Beinheim, Mittelgaile 11. ein Dame finnet finde, il. veriche

Fran Lofet, Toubennrane 2, parf. Briefenbeim bei Lubwigsba'en,

Geldverkehr

6000 MIL per 1. Septhe, ober und un fieines Geschaftsband aufzunchnen gelicht. Offerien nitter Mr. 51875 an bie Expe-bition be, Blattes.

Gelddarichen Jegen bit Standbefen 1, II, und III, Steile berichafft biscrei. Offerien unt, ffr. 2020's an bie Grueb. b. 20 Meiftiger Welchaftomann fucht gegen boppelte Gicherheit u. gnt. nien mit mountt. Nüdzohlungen 400 Mt. anfpanetaum. Cfferfer Wer Benfontere In. Aundenstum Bergirung. Offeren unter Mit. 10650 an Die Erpeb. b. E.

Ankauf

Duble babe Breife ffie gebe. Mibel Dunb Beiten, gunge Daniffolfung, Bran Bedreter, 49834 Jean Bedreftrage Rr. 4.

Alte Gebisse

Prifauf von Rnoden, Bum. Mederlin, E 7, 8, parteur. Bert, Dambad, 99, 11, 41634 Gereagene Rfeiber, Schupe und Stiefel, Dobel und Beiten tauft 41687 M. Bickef, T 2, 22. Getragene Kleider

Coube, gebr. Dobet fauft Brillanten, Perlen, Gold u. Silber

kanft zu den höchsten Preisen Jakob Kling,

Juwelier

G 3, 2, Tel. 3385. G 3, 2, Werkstätte 49591 für Reparaturen und Neuarbeiten,

Bahn 615 20 Bjg. 48008 Platin, Gold, Gilber, Treffen sable jum bochften Tagespreife E 4, 6, Eckladen.

Büstampf-Papier, Bücher, Akten etc. ater Garantis des Einstampfens

unter Garantio des Einstampfens, Altes kisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, towie silmstliche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle

Wilh. Kahn Q 5, 16. Tel. 8136. Bahle hohe Breife für Bfanbicheine, Gold, Sither, Möbel, Rleiber u. Stiefel. Peter Baas, M4,8.

Gold.

Eliber und Brillanten fauft gu bochften Preifen Meh. Solda. Boldarbeiter, 48771 Rt 1, 12. Zel. 4009.

Allies Gold und Silber tanit ju höchft, Preis, Corf Remmele Uhrmacher u. Golbarbeiter, 18 4,27

Verkaul.

Villa

(in Schwehingen vis-1-vis Schlohe garien) mit 7 Zimmern, Babeşimer, tomfort, eingerichtet, Gas- u Befferleitung, gr. Garten, fofort ju vert. Cff. abjug, nut. Nr. 9735 in der Erped. da. Di.

Eisschränke alle Gründen am Lager.

Theodor Hess, M2, 17 Buffets- und Eisschrank-Fabrik-Lager, auss

Gebr. Caffafdranh Jean Bagner, II 7, 84.

Abbruch - Material.

Haararbeiten. asst feine, Bruchfteine, Hoffere, in verfanten.
The finden t. Aumahme unt., Henfter, Läden, Tannen. 11.
The finden t. Auftrelien bei Harthoffdete, Brennhoff Betiftelle n.
T. eth. Arbeit. Mbbruchftelle

Große Mergelftraße 12/26 Telefon 1315. 4881 ed, Schrant, I pol. volleichd g, I Rideufchrent, Ruchen M. Gordon, T 2, 22.



Wegen vorgerfidter Jahretjeft perfau en einen Boften eriff. Fabreaber ju flamment billigen reinen. Strinberg & Meger, N 2, 14 Große um Benfter ju vert. Bollftanbige Infanterie-Uniferm,

eitrigewehr ju berfaufen. BD 2, 1, parterre. 10472 i Rageniar. Goegetemundt, freisiger, Labentefe, vol. Tifche galacton, in. Spiegelauri., Di au, Lüfter, pol. Alei bericht, volle Kufbewahrungsmagazin R 6. 4. act CONTRACTOR AND AND ASSESSMENT OF THE PARTY O

Untung für Gestwirte. Formma Automalen, Rignerer Antomaten jeber Art, billige Die jebe Konfurreng, 4963 L. Spiegel & Sobn, Lubwige.

abewanne u. Gasofen, ge On verfaulen 2 leichte Sebere rollen, bereits nen. Auch Benuh paffenb. 51993 Ctodhornftrage 13.

Grosse Heilerfolge bei



als: Neurasthenie, Neuralgien, Schwächezustände, Gesichtsschmerzen, Schwindel-anfälle, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Nervenzerrüttung

Rheumati

Gicht, Jschias, Gelenkentzündung, Folgen von Quecksilberkuren etc. Quecksilberkuren etc. Haut- u. Haarkrankheiten

wie: Lupus, Schuppen, Bart- und nässende Flechte etc., Geschlechtskrankheiten. Gesichtspiekel, Krampfadergeschwüre (durch Eisenlichtbehandinn): Haarausfall-Haarschwund, beginnender Kahlköptigkeit, kretsförmiger Kahtheit, Schuppen etc.

Bronchial-, Hals- und Nasenkata: rhej femer bei Magon-, Leber-Rieren- und Blasenerkrankungen etc.

Frauenleiden (in Verbindung mit Thure-Brandt-Massage durch die verschiedenen Spezial-Anwendungen des kombinierten

Elekt. Lichtheilverfahrens

Hydro- und Elektrotheraple, Hand- u. Vibrations-Massage-

Sechsishr. Praxis in Mannheim. — sep-Aut. r. panice. 9—I Uhr Geöffnet v. 9 Uhr morg. bis 9 Uhr abds. Sonntags v. 9—I Uhr Geöffnet v. 9 Uhr morg. bis 9 Uhr abds. Sonntags v. 9—I Uhr Erstes grösstes u. modernstes Institut am Platze. Viele Chronisch-Kranko, die durch die verschiedenen Kurmethoden und Heilbäder keine Beilung fanden, wurden durch das kombinierte
elektrische Lichtbeilverfahren in Verbindung mit den neuen physikalischen Heilmethoden im Lichtbeilinstitut "Elektron", N 3, 3, 1 geheilt. estes

Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer. Zahlreiche Dankschreiben

Bu verkaufen.

Raum ein Jahr im Gebrand Frale, tompfette Gurichtunger Contre Jaconen, 1 Benbelage, and Rappiage febr foib icanien ohr neichne mit Boir miter u. 60 Stad Spire Cohr con 10—29 mm. Transmissions Bellen mit Later, 1.45 m—70 mm Stemen | 1.50 mm. Stelltingen is Kurpfelinigen 1.50 mm-50 mm 2 Riemenischelben 660 mm-70 mm Bohrung 1 Riemenischelb (50 mm-60 mm Birring, Riemenischelbe 200 mm-70 mm Bobining, 9 An verligearriemer 13 m ig 180 mm breit, fer er einige Hobelbänfe. 51761 Währer Wifterstraße 22.



Planken, E 2, 1

(em Pfälzer Hof.) (184) Ter-Spipen ans frink. Wiart-lange Berrat 1, 916, 30, 35 916, F 7, 16, 5199

Gebrauchte und neue Staffenschränke

berühntes Febrifat, febr billig V. Corell, P 8, 20.

Britificae mit Matras erli. Rinberbeit ju bert. 10. Onfouftrabe 36, 3 St. fan nemer gebedier

Milchwagen ein eingetnuichter 4 fti Jagdwagen (m. Commerdach) ein nener 2 taberiger Stoftar-ren mit Kallen und Dede bil-lig ju verlauren bei bigor

Hagen & Lincks Ludwigshafen, Bringregen: tenftrafe 61. Telephon 958. Acotung ! Prontlente Achtung ! Sochreites Echtafe it Beobin gimmer, fomplett, echt Borde 23 Stad (mahagoni) 23 Sind Raufwert 6000 Mart.

Stellen finden

Bigarren-Ligent D. Jürgenien & Co., Damb urg. 22 Bon einem großen Rhebereigefügft wird ein

junger Mann mit guter Sanbidrift für Ber-

redming und Expedition gesucht. Offert, unt, Rr. 51871 an bie Erpebition biefes Mattes.

Commis flenografiglundig, per 1. Offober gefinde. Offeren mit Benguit.

Jung. Jakinrift mit flotter Sanbifteitt nib Bor-femminffen im Rednieffichen in Englischen für Sabeif-Rontor

geindit. Officeen aub Nr. 02012 an bi Frped, ba. Bil.

Berfetter Majdinenichtriber melder bie Joegl. ober Unterwood Schreibmandene auf bebrent nich fott netogrophiert, genicht. Gro-ie it lebert, epent. 1. Offisore et. Ingewale mit Benannabiditäten und Genalisaninuden an bie

Anmoeifer Emgilliewerte obem, Fraue Ultrech Sobn Minimeller, (Bialy). wen Edmtige, felbftanbige

Elektromonteure er folost für bauernb gefuch Sildb. Clektr. : Gefellichaft Ludwigehafen a. Ih.

Bulleichrafte 8. 42019 Orbeittlicher unt gmen Schilleingmiffen verfentner Bunde (14-16 Jahre) als

2. Geschäftsdiener Tadhuas G. Z. B. Eduly.

Laufburiche.

Intelligenter Inage ninter 20 3ahren wird ale Muslanfer gum olaritgen Ginteilt gefucht. sires Bengimmerfe Rhenauia Endwigshafen a. Abein.

Modes.

Tumtige, 2. Arbeiterin ift Modes.

Liicht, L. u. 2. Mebelterinmen r feinnen Geme geinth. Differten mit Beugindabidenfe Mitwine Sanf. B 1, 2

Junges Mädchen ile Erpebition celucht. sons Färberet Kramer, Biomardylag 15 17.

Bellere Midden velibe bad Bugeln erleiner Färberel Kramer.

Büglerinnen tom e junge Dilbehen, bie ball Bilgein erternen wollen, gef. Barberei Bramer,

Ein Fräulein unt. Die, 53977 an die Eppehit, 52017 Sotel Ballenfiein.

Clichtige Verkäuferin deimbt.

Schuhhaus Wanger P 5, 14 Eine erfte elichtige Rodarbeit Beiterlit, meine ein Rietin bemefinnigen finnt, wird gefindt. Diferten unter Dr. 1069tr a:

Gefucht per L Ottaber eventl tuchige Berfäuferinnen für Praumifittur. 5:1868 Offerfen mit Frugulabider, n. Gehationeiper, erneien

heinrich Magin, Svanfeuthal ar mein ff. Auffdnitige ff fchilt burchans wicht, moert und geschäftsgewande 61931

Berkäuferin efnicht. Offert in. Gebales miprilche, Zeugnischiche. Bith Boffleferant, K l. 8 u. 9.

Ein braves fleißiges Madchen einiffe für hans tive Arbeit, 1887 P 5, 3, Loben Mabden I Canearbeif p. 1. Cept. ginftand, Madchen finden geg-ginftand, wie Geffen, Bureau Bobere,

Dibenn, Dienetimadden geliede F 4, 5, eine Tierpe. 10580 Gin Mabden int Sanota. Mittetftrafe 9, 2 Eind

Stellen suchen.

Junger Mann ant ein Blicoie Stelle, and hillsweife. - Offen, mite billso an bie Erpen, bfg, 21 Griabrener bijachicherer

Buchhalter it für Geptember event, ane iger degen nichtiges gworen

Learlingagesuche

Lehrlingsstelle und einen mingen Mann an

Zum baldigen Eintritt

mit guter Edutoitbung geg. monati. Bergatung gefrect,

Baus & Diesfeld Hütten- u. Walzwerkserzeugn

Lehrmädchen Lebrmaddien ad. Lenimaddien geficht. I' 1, 13, Seifet. um Lehrmädden

ans gutre Jamitie, tite ein feines Modetwarengeschäft grjucht. Cherten unt. Ar. 51966 an bie Expedition 25. Bintles.

Per L. Sept. sb. 1. Cff. a c.ein

Wodes Lehrmadden für erntialfiges gel Botzuftenen D 1, 2, 2 Ir, biet

Mietgesuche.

Bohming, in Deerlant, 5-

600 gm belegbare Gtade mit Bureau ju mieten ober ju

nelen gefucht. Balengebier benorzugt. Offerten unter Rr. 10 mnter Dr. 10583 en

Wirtschaften Tüchtige Wirtsleute

gesucht nt eine jute Geforischnit wil I. nub 4. Etod, Lager oder Sattenweitscheit, Kegelaube z. Aabrifraume je 130 gm Bodentus Urückle.

51864

Srauerei 3. Zähringer Löwen in Gameningen.

Stehbierhalle Centru : ber Stabt mit gut

eccompair, an illulige, fore Stauerei 3. Jahringer Lowen

Läden.

E 1, 12 Naden mit ob, obn taute Snut, geeigner für Rat-ungemutelbrauche ne ver mieten. Raberes 28. Geremann, Goniordffrase 3.

13, 17, Loden zu berm.

M 1, 5 Laden event, jojort zu vermieten. Maberes K I, on, Ranglei

() 6, 2 cm groser Lades

in permisten-41041 P 2, 7

aden mit Wohnung, in dem ein Erktuellengeschäft mit Erfolg vetrieben weeden kann, per ofort zu vermieten. 5001: Näheres Viktoriastr. 10, part Q 2, 14 Laden od. Burrau 1 Off in berm. Ray 2, St. 1905

Glifabethitt. 7 grober Laben. Sadere flicole mit ober often Babuimg per Oftober in werm. Rabeien bei Gher, Reppler ftrafte 16a.

CAUCHTIEFICEN Beidelbergerifrage P 7, 24, Laden.

80 qm groß, auch geteilt, ju berm, Bureau pu vermielen, vica 170 am geoß. im II. Obergeichoft, Hinterhans, P 7, 24.

Raberes bei Mibert Speer, Mochiteft, Bring Balbermar, 10. Wespinstr. 10

is-b-vis ber Mellichule, fcomer Odladen mit Boobunnig per 1, Officher be. 38. ju verm. 51003 Laden

8 Bimmermojn, Bab m all

Laden m. Zim, u. Riche bell, in verm 10688 Lorningftr. BZ.

Laden

nit anfluftenbem Rimmer, all eiliate für Colonialienten, Deo gette, Jateberet, Gonbitoret pe beligreignet, gute Lage mit freien Bude und Feitballe, in permiet liaberes steppterftraße 42,

Metzgerei

in outer Inge ju ver iteten eines, ju verfrieben, besiehbar aus 15 Crimber 1947, Drebuldsjeiberit. 51 Cojoner Raben un : Burmer,

O Rube it, in otronielin stiffe 24 teraten: Rofengarten-frage 22, Tet. 1806. Grifffinger Laben mir ob, come Binbedfrage II, patt.

Bureaux.

A 3, 3 raumlichteiten per Hat. Rolengartenftrage 20,

D 6, 718 1 Et, 3, 2 Baros M 2, 12 2 St, 2 leere Hills Stineit bni, bei Wrether, 66759 On der Rate des alten gobes harfens, großes heues Barterrezimmer, für Gusmar iehr gewinn, lovet fie vin. And Rab. Barteing 87h. t. God.

Magazine.

D 7, 19, part., Magazin mit Comad., eb. für Antogebit per Septir. ju vera., 52249 Naberet & Doll & Cie. D 1. H7, 13 therffintie on Diene

emabrt, evt. mit Wohnnen per Office, i. v. Rab, 3. St. r. 10000 M 2, 13 Werkstätte 311 brenn. Mig. 2. Stoff. 16571 8 1, 12 Magazin, 4. St. m verm. Raberes K 1, 15 31422

S 6, 36

U 4, 9 Magazin ober Werbflatt, mit Buro foroet ju vermieten. \$1637 and M. Ripensetter, T L il.

Großes helles Magazin ober Werkflätte mit Benferfeitung, Gas- und eleftr. Mufching Toreinfahrt und Rollbaber foweist als Lagers als auch als Fabris fationsediene paffend per 1. Oftober eventi. fruber gu verm.

Rat. Wödfir. 10. 46889 Lagerplak

Industriebafen) neben Malaabrit Gammann, ca. 650 gw n. mafficer Berfriatt (Cementoben) ju vermieten. 45090

Meess & Nees A.G., Karlsruhe Edwehingerfirufe 124, roper Sant pack, ihr Magazin ber habrit zu neum. 18043 B. Grot, Collniftraft 10.

Int Juduftriehafen

on 1000 am Bagerbiat, eine gebeitte Salle, bon en 100 Contin belles trodenes Conferain. n, 250 qu mit Bahuamidluf per f. Ortober ober i. Jumint, gang ober gemit zu vernielen. Well. Offerten unser Rr., \$4088 on die Expedition bil. Manes.

Solle Gabriframme tin Bindenhor, 4 Stochwerfe, je 10 gm Modernfläche, ju vern. Rabered S 6, 26, II. 50767

Großes belles Conterrain it Rangte u. Bafferanidituf Rheindammftrage 31. Stallang!

lintimet foiger im permieten. res thatdhof, Sand hofeefirafte 14.

mit Reller, Rentife und Binifchen-

Wohnungen D 4, 17 2. Stod, 4 Zimmer, und Reller au einige Lenie per 1. October in 28. 200.— ju vern. Brobert in 28. 200.— ju vern. Broberts partern. Stod. D 7 u. Suben. per 1. Ott. 30 v. Mahrres N 2, 8, 2, 3, 5, 1047.

D 7, 1 | I schöne, hello Zimmer, halfe dan Hofe, als Bursus a. v. Nah. daselbat u. F. 2, 111, 20210.

LE 4 & Obermann, 1 Lenge.

E 4, 6 (Obringti) 1 Ziege, E 5, 1 2 thousand von 5-6 gimmern im 4. St., nen bergerichtet, zu vermiet, arms Räheres B 6, 14(16 poetstre.

Binimer in Milde, Bad se im Giod (feine Gauben) per fot. vermieten, Raberes Burean

riciogorientie, 20, F 3, 13a

dinungen von f Zimmer pind Jim. mit Rüche ne vm. 1000 To. Groh, Collinarche 10. Bi' 4, 7 foon andge-mit 6 geränmigen Zimmern, Babeziur. Spelfefammer n. fonligem Inbebor per L. Oftober ju premieten. 51083 F 6. 11 ffeme Bobmmg an

et Laben Regule, 10". F 7, 21 Ecces Simmer in verminen. 51250 F 7, 21 ecces Simmer Geraften 20060

MARCHIVUM

Unser Grundsatz: "Gute Lieferung ist die beste Empfehlung".

Gebrüder Schwabenland Mann

Hoflieferanten

G 7, 38

Spezialhaus gediegener Küchen-Einrichtungen.

Abteilung 1: für Hôtels, Restaurants u. Gafés, Sanatorien, Pensionen, Cantinen etc. | Abteilung 2: für die feinere Privatküche.

Permanente Ausstellung moderner Küchenmöbel.

Spezialität: Komplette Küchen.

Unser Pracht-Catalog steht auf Wunsch gerne zur Verfügung. - Zweiggeschäfte: Berlin - Paris - Zürich.

G 7, 37

1 Treppe, Bohming, 5-6 gim. Riche, Babegimmer, nicht allen Enbebor foiert ober innter ji H 7, 1 2. Steel, 4 Jimmer-J 5, 2 22 obnung in berm. 3003 J 5, 2 22 obnung 8 Jimmer und Kilche zu vern. 10326 Coreinerei Stein im So'. K 3, 20 millere, 5 Simi, mieten. Ritte u. Green.

Das Geidaitsbans M 1, 5 ift ju verm. Rab, ebenbafelbil." Q 2, 23 icone woong., behör megingebalber in beim. Biern.

T 2, 3, 2. Stod, 3 Bimmer und Bubehor per 1, Ofiober in vermieren. 82010 Bachtrage 6, freie Lage, s

Ctein, Beethovenfirtie 10, mat

Charlottenfir. 6

(b. Pulleupart) 4, Stoff, Wohnung mit 5 Jimmer niblt Garberobe. Bab ar, weg, Beriegung v. 1. Off. extl. feub ju vermiet. Ginpulchen bum 20, bs. Mts. ab. 51056

Briedrichstelderftrage D, 2 Bingmer und Ruche im 3. Ct und 1 Bimmer und Ribbe im Canterrain per 1. Ofiober a. e ju vermieten. Maberel aus: Brauerei Gichaum.

Friedrichsring 4 Herrich. Wohnung

2 Tr., 7 Simmer, Rache, Bab und Bubebor per 1. Oftober gu vermieten. Maberes 10580 Artebrichering 4, 2. Gtod.

Raifetting 30 2 Erepp., ichunter-nohmeng, anf b. Ring gehrne, auf 15. Ctt. ob. fpatte pa bermieten. Raberes 2 Treppen. 51808

Kaiserring 34, part. Rib. I; Peter, Rofengartenfte. 22. Telephan 1906.

Lange Rötterstr. 16, a. Stad, ichent 4-3im. 220 ohnung per lefort ju vermieren. Rübered bahelbit. 51904

Lindenhoffte. 96 3 Simmer, Ruche, Manjarbe und Garten, per 1. Geptember ju ber-mieten. 51625

Quefterfer Dia, gen. b. Merfiplan 5 3 immer, Rude u. Bab. 4 Simmer, Ruche u. Mabcheng, p. v. Nob. Lutherfer, 22, 2, Gl. 1901

Partring 31 4. St., neif ansgeligt. Barquelt, 5 gr. Bim. nut Juben, au figne rubige Jamilie per torere, 49%52 Pfingeragrundftr, 15, 4. St. D 3 mener, Richt u. Snbeider per 1, Sept. in vermieten, Ras. bei Berru Baufe bafelbit. 19994 Pring Wilhelmitr. 17 grad ! 4 Bim., Babes, Gpeifel. n. fanft 3. p. l. Cti g. bm. Rab, port, L. 51688

Riedfelditrage 3, 4. Stad, 4 Rimmer, Babeginn., Ritche in, Anbehot per 1. Gept. ju verm. Rab b. hen. Wellmann bat. me-

Rennersheinrage 13 Parteree Bobnung. b Sim., Cabejinner, Souterrangimmer nebit Juberdt ju verm. boors Rabered L 14, 14, 4, Sioch Cheindammfir, 31 : 3im. n.

Rheinvillenftr. 13 elegante 5.3immer-Bohnung mit Bab und Inbebor, 1 Treupe 10d., ver I. Offober in vermet en. 3. Raifm. Abrindammftr. 4.

Stephanienpromenade

legant ausgeganete 5 3immer Dohnungen mit allem Suber-eiebrisch Lingt is, per 1. Oftober preisovert in verwieten. 49786 Rah, Bucean Abenwalleane, o

Stephanienpromenade 16, berrin. Bniterremobn., a Bin. u. Buvell., Eerpaffe, Bint. g. v. 1040 EB. Groß, Callinikrage 10.

Schwegingerfte, Bin, i. uddit Rane bes Tanterfalls, ich. Woh-nung, a Jammer und Rinde ver 1. Oiter, au runige Leute ju ur Bu nfren bai, 2. Gr. r. 10406 Baldhofftt, 16 2 St, 5 3im. u. Speile.

fnmmer u. Bufieber an rub. Bente per 1. Ottober ju berne. 51542 Renban, Beipinfrage 6 legante 6. 3immerwohnung un allem Burebor, eiefer, Licht, in freier Lage, gi verm eien. In ertrag, Berrenn: Erchitett

Sieiner, L. 8, 0. Telefon 3890. 10495 Mindecffr. 47, 0. 31., ichone D B Kimmerwohnung wir Kiche per I. Seot. ju der. Näh. der S. Schlupp, Abendamift. 88, 11. sing.

Gine ichone Bohnung 2016 5 Rim. u. Anbeb. in perm 2016. Strepenftrage 12. bita'

4 Zimmer und Guche fo'oet ober fpater ju permoeien Beateres it u, 10. 5178:

Gine ichone Bohnung n einem Renban mit Glasab-ding (4 Ammer in Anbebor) ju vermieten, Raberes ju er-ragen C & In. 10319 Mbeindammier. 47 niche mi

Echangenirafte 9, parierte Laben nebft 3 Simmer und Ruche es, auch me 4 Sommer-Bounning per 1 Ofober u. c. ju

Bureau, Rofengartenfir, 20.

4 Bimmerwohnnugen (elegant eingerichtet) mit Mabdenfannner, Bab, Speifefammer it, reicht Zub, per 1. Juli 07 und ipdier in

Georg Baibel, Baumeifter, Meerfeldfir. 44. Tel. 2381,

Neckarau.

Rifferimije la nabe ber Babu-eiette Strokenbabn, find im 2. und 2. Stof icone 4 und 5 und 2. Ctoll icober ammer, Ges-nus Westerlittung, Globabiging, mo imitig Jufeger bis 1. Ctieber ober 1. Robbe, ju vermielen. 51470

Seekenheim

Mauptstrasse 51 (Billa frie Loge, Rus), a. Ardar n.) 3 Jimmeelvohnung mit Jubibet, 1. Etse, in. parl, un ruh, Luft ju bein. 3. Weinacht.

Möbl. Zimmer.

muit. Arf. 30 u. 10443

6 3, 16 2 thous reeds. 3immer 1. September ju bern. 10425

C 8, 19, parterre Seite fcon mibl. Zimmer an 1 Eeptbe perion ju veren. 10681 C 7, 10 1 21., mu 1. Cep

bertes Zimmer in guten Sant ju bermieten. 51870 C 8, 9 Bi . a. b. Str. geb. per 1. Septin, ju verm. 51610

D 1, 4, 3 Treppen, febr großes, mit Balton per fofert ju verm. bibes D 3 - 2 2 2r., möbl. Zimmer pa bermielen. 10373

D 4, 3 gunmer mit 2 Beiter trillig zu meinneien. 1040

D 6. 4 Rimmer, mit dute Benfion fo'ott in verm. \$180 D 6, 15 3, Stat, mabl. Binomer E 2, 18 Planfra, I meet. Bint. Der jujurt ob. 1 Erpt.

pr vernieten. E7. 11 13 50m.

Richenftraße, F 7, 18

in Z. 1d ebobur nun Schie um. mit grob. Balten, in ichter Lage, am 1 ob. 2 beil, herren o Bir erfragen bafribil im Baber

G 3, 20 a. Efed gut midbt. Rim. mit fen. Eine, a. beem, aus G 7. 25 (Ming) Granten

jammer mit fepatinten Ginga formt pe perimeten. 619 67, 35 2. St., mabl. Simme

H 1, 15, Martinian. 3. Grod, mobl. Simmer mit 1 unb 2 Beiten und guter Pen-

K 3, 10, nacht bet intebend 1/2-8 1 Treppe, rin gut mibbl 3immer 4. v. 1039



Schloss-Brunnen Gerolstein

70969

Tafelgetränk ersten Ranges. Patentamillela Acteur Mineralçuile des Bestria Gerolatica, Assa vultanischem Gestein emporaprudeind, zeit Römerzeit bekannt. Export nach allen Ländern,

General-Vertreter für Mannheim und Umgebung: Wilhelm Müller, Mineralwasserhandlung. Telephon No. 1636, Mannheim. 8526 Die Direktion: Gerotstein, Eifel.

N 2, 2 vis-à-vis bem Staufhaus Riemmer per fofoer ju ver-nieten. gopne

N 3, tan a exempen, ein ichon mobiliertes Simmer per

0,7,14b

L 12, 3 " Er. Chrojes gu Schreibtiich eot, ele Bureau ver 1. Seplember ju berm. 51911

M 2, 9 gegtaur. 2 Rambans, per 1. Septhe. 5 v. — Näbered 3 Leopher radis. 61928 M 4, 6 eine Er, gut mubi, to ort in verin eien. 16070

R 4. 7 mit sort ohne Brajen ja verm. In eritagen bei Sien. Simmermann, part.

R 7. 38 ant mids. Barteste-

\$ 6, 8 \$ 6, 9 \$ 6, 17, 7 Er. t., (and modifiert. Stone, an bell, Crit. 38, Same on I. Grpt, proprinters. 10378

\$ 6, 18 part. lints, (and units)

T 1, 13 most, Atment, 1 leithe Tamen in verm, 10481 T 3, 4, 5 &c. L. (106, fixed), Scott logicus in verwickin. 10628

grammer gu mernt. wart Т6.24 жов Кита рангран

U 3. 18 (Ring), pr. 1 fent mobil Rim, per 1. Gept. 3. 0. 1000 U 5, 16 2 Trip., Ming, frin ber ohne Pennon in berm. 51918 U 6, 27, 3. St.

ichon mbt gene, m. ob, obne Bent, (Nored, Ruche) ju verman. 10578 Beethebenfit, 3 5. Start, gut permieten. 3 mlbt, 3immer 10642

Beethovenitrage 3,

part linfe, mit Binimer per 1. 2 cpibr. billin ju ber w. 10590 Bochrafte 17-19, iern nobi. D Sammer für 1 ober 2 Derren D Simmer für 1 ober 2 Derren Colliniftr. 16, icht miebt. Bur-Sriedrichapt, 194 Er., ichbumbl d Sim, w. wet, Bentralbun, Bab u. Aufg. preietro, p. fot ju ber m. 1601

Gotheitt. 18, onerade, a Et. trebes, fein mobe bertee Simmer mit Riabtee ju vermee'en.

Parling 37 8 auf 1. Chrober ju verm. 18081.
Letter gerten g. v. 18012
Letter g. v. 18012 Bring 28 itheimfer, 14, jimi Bring Withelmffr, 17, port ite., bubin moot. Summer of the letter in beine. Since

Rennershofftr. 18,

Cedenheimerfir. 12, 1 D., 2 Ont mobil. 29ahn- u. Schaft gimmer in bermeten. 21518 Fedruheimerit. 16, 5. St., mobil. Bimmirt fereri u. v. 51634

Donnerstag

Freitag

Samstag

Inderwag

bedeutend unter Preis

Serie | Wert bis 18⁰⁰

Serie II Wert bis

Serie III Wert bis 35%

Einrich Non.

schwere Ausführung, echt Eiche, innen Eiche, reich geschnitzt

2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Aufsatz und Marmor, 1 Waschtisch mit Marmor 1 mod, Toilette, 1 dreitürig. Spiegelschrank